



Dortmund | Bochum | Witten | Hattingen | Waltrop | Bocholt | Lage | Petershagen

Veranstaltungskalender LWL-Industriemuseum Juli–Dezember 2014

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe

Dirk Zache,
Direktor
LWL-
Industrie-
museum



Zeche Zollern _____ 2–13

Zeche Hannover _____ 14–23

Zeche Nachtigall _____ 24–33

Henrichshütte Hattingen _____ 34–45

Schiffshebewerk Henrichenburg _____ 46–53

TextilWerk Bocholt _____ 54–63

Ziegeleimuseum Lage _____ 64–73

Glashütte Gernheim _____ 74–83

Titelbild:
Kreativ mit Glas: Farbige Mosaiksteine gehören zu den Materialien, die unsere Glasmacher und Teilnehmer von Workshops in der Glashütte Gernheim verwenden.

Fotos:
LWL-Industriemuseum, M. Holtappels, A. Hudemann, M. Weigl, J. A. Appelhans, W. Fischer

Liebe Besucherinnen und Besucher,

unser Unterwelten-Jahr geht in die zweite Halbzeit: An sieben Standorten laufen bereits Ausstellungen und Veranstaltungen zum Thema. Spannend, faszinierend, manchmal unheimlich oder erschreckend kommen unsere Unterwelten daher.

Auf der Zeche Zollern führen wir Sie in die faszinierende „Stadt unter der Stadt“ mit ihren Tunneln, Bunkern und Abwasserkanälen. Wir zeigen Ihnen, woher unsere Bilder von der Hölle kommen und wie sich andere Kulturen das Jenseits vorstellen. Ganz andere Unterwelten tun sich in unserem TextilWerk in Bocholt auf. Die Schau „Reiz & Scham“ eröffnet Blicke auf Dessous aus 100 Jahren. In Bochum unternehmen wir eine Zeitreise zu jugendlichen Subkulturen vom Wandervogel bis zum Steampunk.

Im Oktober erweitert sich der Reigen um die achte Facette: Im Schiffshebewerk Henrichenburg geht es um „versunkene Schiffe“. Wracks und ihre Bergung verraten viel über die Geschichte von Wirtschaft, Handel und Verkehr, aber auch über das faszinierende Feld der Unterwasserarchäologie.

Tauchen Sie mit uns ab in die Unterwelten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Dirk Zache
Direktor LWL-Industriemuseum



Schloss der Arbeit

Prunkvolle Backsteinfassaden und opulente Giebel erinnern auf den ersten Blick eher an eine Adelsresidenz als an eine Schachtanlage, auf der Kohle gefördert wurde. Genau dies war Teil der Bauidee vor über 100 Jahren. Heute gilt das „Schloss der Arbeit“ als eines der außergewöhnlichsten Zeugnisse der industriellen Vergangenheit in Deutschland. Zur Ikone wurde die Maschinenhalle mit dem eindrucksvollen Jugendstilportal. Jenseits der schönen Fassaden lag eine Welt harter und gefährlicher Arbeitsbedingungen. Unsere Ausstellungen und Führungen bringen Ihnen die Geschichte der Zeche und den Alltag der Bergleute näher.

Kontakt

LWL-Industriemuseum
Zeche Zollern
Grubenweg 5
44388 Dortmund
Tel. 0231 6961-111 | Fax-114
Mail: zeche-zollern@lwl.org
www.lwl-industriemuseum.de



Geöffnet

Di–So 10–18 Uhr, Einlass bis 17.30 Uhr,
sowie an Feiertagen

Eintritt frei

Eintrittsfreie Tage: 4.7., 5.9., 14.9., 7.11.
Geschlossen: 24.12.2014 bis 1.1.2015
Während der Laufzeit der Ausstellung
„Über Unterwelten“ (29.3.–2.11.14) gelten erhöhte
Eintrittspreise: Erw. 6 €, Kinder 3 €

Führungen

Kostenlose Führungen für Einzelbesucher sonn- und feiertags 11.30 und 12 Uhr (nur Eintritt). Weitere Führungen zu Bergarbeiterleben, Zwangsarbeit und anderen Themen s. Veranstaltungen.

Unsere Angebote für Gruppen und Schulklassen finden Sie unter www.lwl-industriemuseum.de. Gerne schicken wir Ihnen auch unseren Flyer zu.

Zur Ausstellung **Über Unterwelten. Zeichen und Zauber des anderen Raums** (29.3.–2.11.2014) finden jeden Sonntag um 14 Uhr öffentliche Führungen statt (nur Eintritt). Rundgänge mit Kuratoren, Tastführungen für Blinde, Exkursionen, Zeitzeugengespräche und weitere Angebote s. Veranstaltungen

Eido- phusikon

Eigens für die Ausstellung „Über Unterwelten“ hat das LWL-Industriemuseum ein „Eidophusikon“ nachgebaut. Dieses mechanische Kleintheater mit gemalten Kulissen, Lichteffekten und beweglichen Figuren gilt als Vorläufer des Kinos. Mehrmals im Monat präsentiert das LWL-Industriemuseum im „Eidophusikon“ das Theaterstück „Als die Hölle auf die Erde kam“ - eine Schauergeschichte über die Anfänge der industriellen Revolution in England. Die Vorstellungen dauern rund 20 Minuten. Termine s. Veranstaltungen



Gastro-
nomie

Die Museumsgaststätte „Pferdestall“ mit Biergarten und einem Gesellschaftsraum für bis zu 110 Personen bietet westfälische Spezialitäten und internationale Küche an. Geöffnet Mi–Sa 12–24 Uhr, Di/So 12–19 Uhr. Reservierungen und Informationen unter Tel. 0231 6903236, www.pferdestallwim.de

Sonderausstellung

29.3. –
2.11.2014



Über Unterwelten Zeichen und Zauber des anderen Raums

Über Religionen und Mythen haben sich die Bilder des Oben und des Unten tief in unserem Gedächtnis eingepägt. Die Ausstellung „Über Unterwelten“ holt sie ans Licht. Kostbare Exponate aus Orient und Okzident werfen Schlaglichter auf unterschiedliche Vorstellungen von der Welt jenseits des Sichtbaren. Inszenierungen geben spannende Einblicke in die Arbeitswelten unter Tage. Vordringen können Besucher auch in die „Stadt unter der Stadt“ mit ihren Tunneln, U-Bahnen und Kanälen. Modelle und Praxiserfahrungen zur Gewinnung und Speicherung von Energien im Untergrund eröffnen einen Blick in die Zukunft. Infos: www.unterwelten.lwl.org



Veranstaltungen

Juli

Sa, 5.7.
15 Uhr

Wir ernten: Beerenobst. Naschen erlaubt! Museumsbesucher entdecken Gemüse und Früchte der Jahreszeit im Arbeitergarten



So, 6.7.
14.30 Uhr

Schwefel, Kohle, Terbium – mit allen Sinnen durch die Unterwelten. **Offene Führung** für blinde, sehbehinderte und sehende Menschen durch die Sonderausstellung

Sa, 12.7.
15–17 Uhr

Zechen-Detektive: Wilden Pflanzen auf der Spur – von Blättern, Blüten, Dornen und Düften. Kinder entdecken und erforschen Natur auf der Zeche Zollern mit Birgit Ehses, 2 € plus Eintritt

Di, 15.7.–
Fr, 18.7.
10–18 Uhr

Unterwelten Sommerakademie – Die Welt unter meinen Füßen. Ferienangebot für Kinder zwischen 10 und 12 Jahren. Kosten: 60 € (inkl. Verpflegung). Mit Anmeldung

So, 20.7.
15.30,
16.15,
17 Uhr

Vorführung des Eidophusikon: „Als die Hölle auf die Erde kam.“ Eine Schauer-geschichte aus der Zeit bevor die Bilder laufen lernten

Mo, 21.7.–
Fr, 25.7.
10–16 Uhr

Kumpel in der Unterwelt. Kinderferienprogramm für Kinder von 8–12 Jahren. Anmeldung bis 11. Juli unter Tel. 0231 6169-211. Kosten: 20 €

Sa, 26.7.
15 Uhr

Wir ernten: Sommer-Eintopf. Bohnen, Kohlrabi und Möhren. Museumsbesucher entdecken Gemüse und Früchte der Jahreszeit im Arbeitergarten

So, 27.7.
14–16 Uhr
Tüfteln und Werkeln in der **Kinderwerkstatt**: Wir basteln Fensterbilder und alles rund um Farbe und Licht. Ab 5 Jahren, Kosten: 3 € plus Eintritt

So, 27.7.
14 Uhr
Kuratorenführung mit Anja Hoffmann durch die Ausstellung „Über Unterwelten“

So, 27.7.
15.30,
16.15,
17 Uhr
Vorführung des Eidophusikon: „Als die Hölle auf die Erde kam.“ Eine Schauergeschichte aus der Zeit bevor die Bilder laufen lernten



August

So, 3.8.
11–16 Uhr
Unterwelten Spezial: Nordstadt-Nostalgie – Subkultur von ihrer schönsten Seite. Busexkursion mit den „Borsigplatz Verführungen“. Kosten: 55 € inkl. Ausstellungsführung und Imbiss. Anmeldung bis 20.7. unter Tel. 0231 6961-176

Sa, 9.8.
15–17 Uhr
Jahreszeiten erleben: Ungeahnte Kräfte - Wildkräuter und Pflanzegeheimnisse
Naturkundlicher Spaziergang mit Birgit Eheses für Menschen ab 6 Jahren, Kosten: 2 € plus Eintritt

Sa, 16.8.
15 Uhr
Wir ernten: Kräuter und Co. nicht nur für kleine Hexen! Museumsbesucher entdecken Gemüse und Früchte der Jahreszeit im Arbeitergarten

So, 24.8.
14–16 Uhr
Tüfteln und Werkeln in der **Kinderwerkstatt**: Ich mach mich schön – Herstellen von Perlenschmuck zum Verschenken und Selbertragen. Ab 5 Jahren, Kosten: 3 € plus Eintritt

So, 24.8.
14 Uhr
Kuratorenführung mit Dr. Dagmar Kift durch die Ausstellung „Über Unterwelten“

So, 24.8.
15.30,
16.15,
17 Uhr
Vorführung des Eidophusikon: „Als die Hölle auf die Erde kam.“ Eine Schauergeschichte aus der Zeit bevor die Bilder laufen lernten

Fr, 29.8.
19 Uhr
Krimi-Lesung: Eva Karnofsky liest aus ihrem neuen Buch „Opferfläche“, Kosten: 5 €, Reservierung unter Tel. 0231 6961-176

Sa, 30.8.
15 Uhr
Integrative Führung für Hörende, Hörgeschädigte und Gehörlose durch die Ausstellung „Über Unterwelten“. Mit Gebärdendolmetscherin und einer Personenführungsanlage. Anmeldung unter Tel. 0231 6961-176

So, 31.8.
11–15 Uhr
Bunkerexkursion. Besuch der Ausstellung „Über Unterwelten“, anschließend Bustour und Besichtigung der Zivilschutz-Befehlsstelle Ruhrallee sowie des Kunstbunkers an der Tullstraße in Hörde. Kosten: 35 €. Anmeldung unter Tel. 0231 6961-176



September

Sa, 6.9.
15 Uhr
Wir ernten: Wat auffe Gabel! Zwiebeln, Kartoffeln und Kohl. Museumsbesucher entdecken Gemüse und Früchte der Jahreszeit im Arbeitergarten

So, 7.9.
11–16 Uhr



Unterwelten Spezial: Nordstadt-Nostalgie – Subkultur von ihrer schönsten Seite. Busexkursion mit den „Borsigplatz Verführungen“. Kosten: 55 € inkl. Ausstellungs-führung, und Imbiss. Anmeldung bis 24.8. unter Tel. 0231 6961-176

So, 7.9.
14.30 Uhr

Schwefel, Kohle, Terbium – Mit allen Sinnen durch die Unterwelten. **Offene Führung** für blinde, sehbehinderte und sehende Menschen durch die Sonderausstellung

Fr, 12.9.
19 Uhr

Untertöne. Ein Abend am Rand des Untergrunds. **Revue** mit Thomas Koch, Andy Strauß und Paul Wallfisch, Kosten: 13/8€, Reservierung unter Tel. 0231 6961-176

Sa, 13.9.
15–17 Uhr

Zechen-Detektive. Spinnen auf der Spur. Kinder entdecken und erforschen Natur auf der Zeche Zollern mit Birgit Ehse. Kosten: 2 € plus Eintritt

So, 14.9.

Tag des offenen Denkmals

11–16 Uhr

„Über Farbe arbeiten“. **Informationen** zur farblichen Restaurierung der Alten Verwaltung und der Maschinenhalle. Mit Renate Uphoff, Restauratorin des LWL-Industriemuseums

11 u.
13 Uhr

Ziegelrot, Germaniagrün und Lichtmysterien durch Kathedralglas – zum Farbkonzept der Musterzeche II/IV. **Führungen** mit Dr. Thomas Parent



So, 14.9.
15.30 Uhr

Zeitzeugengespräch: Unterwelten und Religionen. Gläubige unterschiedlicher Religionen im Gespräch mit Annette Kritzler (Kulturvermittlerin)

So, 21.9.
15.30,
16.15,
17 Uhr

Vorführung des Eidophusikon: „Als die Hölle auf die Erde kam.“ Eine Schauergeschichte aus der Zeit bevor die Bilder laufen lernten

Sa, 25.9.
19 Uhr

Vortrag: Erforschen, dokumentieren, bewahren. Der Historiker Michael Foedrowitz berichtet von der spannenden Arbeit des Berliner Unterwelten e.V.

Sa, 27.9.
15 Uhr

Wir ernten: Suppengemüse. Pastinaken, Porree, Möhren und Sellerie. Museumsbesucher entdecken Gemüse und Früchte der Jahreszeit im Arbeitergarten

Sa, 27.9.
16 –
22.30 Uhr

Dortmunder Museumsnacht. Zaubershow mit Workshop, Kinderwerkstatt sowie Führungen durch die Sonderausstellung und über die Tagesanlagen. www.dortmunder-museumsnacht.de



So, 28.9.
14 Uhr

Kuratorenführung mit Dr. Eckhard Schinkel durch die Ausstellung „Über Unterwelten“

So, 28.9.
15.30,
16.15,
17 Uhr

Vorführung des Eidophusikon: „Als die Hölle auf die Erde kam.“ Eine Schauergeschichte aus der Zeit bevor die Bilder laufen lernten

Di, 30.9.
18 Uhr
„Schreie in der Nacht“. **Tagebuchtexte und literarische Schriften** zum 1. Weltkrieg des Dortmunder Autors Erich Grisar (1898–1955). Es liest Maximilian Strestik. Eine Veranstaltung des Fritz Hüser Instituts in Kooperation mit dem LWL-Industriemuseum Zeche Zollern. Eintritt frei

Oktober

Fr, 3.10.
14 Uhr
Bergbautechnik im Museum Zeche Zollern. **Themenführung** mit Martin Lochert

So, 5.10.
11–16 Uhr
 **Unterwelten Spezial: Nordstadt-Nostalgie** – Subkultur von ihrer schönsten Seite. Busexkursion mit den „Borsigplatz Verführungen“. Kosten: 55 € inkl. Ausstellungsführung, Bustour und Imbiss. Anmeldung bis zum 21.9. unter Tel. 0231 6961-176

Sa, 11.10.
15–17 Uhr
Jahreszeiten erleben. Reif für die Reise: Früchte und Samen. **Naturkundlicher Spaziergang** mit Birgit Ehse für Menschen ab 6 Jahren, Kosten: 2 € plus Eintritt

So, 12.10.
15.30 Uhr
Zeitzeugengespräch: Unterwelten filmen. Der Filmemacher Christopf Hübner im Gespräch mit Dr. Dagmar Kift über seine Erfahrungen während der Dreharbeiten zu „Prosper Ebel. Chroniken einer Zeche und ihrer Siedlung.“

Di, 14.10.–
Fr, 17.10.
10–18 Uhr
Unterwelten Herbstakademie: Die Welt unter meinen Füßen. Ferienangebot für Kinder zwischen 10 und 12 Jahren. Kosten: 60 € (inkl. Verpflegung). Anmeldung unter Tel. 0231 6961-176

Sa, 18.10.
15 Uhr
Wir ernten: Zum satt machen, die letzten Kartoffeln müssen raus! Museumsbesucher entdecken Gemüse und Früchte der Jahreszeit im Arbeitergarten



So, 19.10.
15.30,
16.15,
17 Uhr
Vorführung des Eidophusikon: „Als die Hölle auf die Erde kam.“ Eine Schauergeschichte aus der Zeit bevor die Bilder laufen lernten

Sa, 25.10.
15 Uhr
Integrative Führung für Hörende, Hörgeschädigte und Gehörlose durch die Sonderausstellung „Über Unterwelten“. Mit Gebärdendolmetscherin und einer Personenführungsanlage. Anmeldung unter Tel. 0231 6961-176

Sa, 25.10.
19.30 Uhr
Mord am Hellweg: **Crime Slam**. Kriminalliteratur trifft auf Poetry Slam! Infos: 02303 963850, www.mordamhellweg.de. Eintritt 16/14 €

So, 26.10.
14–16 Uhr
Tüfteln und Werkeln in der **Kinderwerkstatt:** Wir basteln eine Fossilientafel und stellen Abgüsse von Fossilien her. Ab 5 Jahren. Kosten: 3 € plus Eintritt



So, 26.10.
14 Uhr
Kuratorenführung mit Maja Lange durch die Ausstellung „Über Unterwelten“

So, 26.10.,
15.30,
16.15,
17 Uhr
Vorführung des Eidophusikon: „Als die Hölle auf die Erde kam.“ Eine Schauergeschichte aus der Zeit bevor die Bilder laufen lernten

30.10.
19 Uhr
Theater: Kasperls Wurzeln. **Puppentheater** für Erwachsene. Kosten: 13/8€. Reservierung unter Tel. 0231 6961-176

November

Sa, 1.11. 14 Uhr	Leben in der Zechensiedlung. Themenführung durch die Kolonie Landwehr mit Marianne Holtmann
So, 2.11. 14.30 Uhr	Schwefel, Kohle, Terbium – mit allen Sinnen durch die Unterwelten. Offene Führungen für blinde, sehbehinderte und sehende Menschen durch die Sonderausstellung
Sa, 8.11. 12-18 Uhr So, 9.11. 11-18 Uhr	Kunst Hand Werk. Markt für schöne Dinge. Eintritt: 1 € 
So, 9.11. 14 Uhr	Gesundheit, Krankheit, Tod. Arbeitssicherheit, Berufskrankheiten und medizinische Einrichtungen im Steinkohlenbergbau. Themenführung mit Harald Verhoolen
So, 16.11. 11 Uhr	Else Ury: „ Nesthäkchen und der erste Weltkrieg“. Marianne Brentzel führt in die Neuauflage ein und liest aus Originaltexten. Eine Veranstaltung des Fritz-Hüser Instituts in Kooperation mit dem LWL-Industriemuseum
So, 16.11. 14.30 Uhr	Zeitzeugen. Günther Waida berichtet über seine Zeit als Lampenmeister
Sa, 22.11. 11-18 Uhr	Cajóns selber bauen. Workshop für Erwachsene und ältere Jugendliche mit Einführung in die Spieltechnik. Leitung: Klaus Senkel. 25 € inkl. Imbiss, Anmeldung erforderlich
So, 23.11. 14-16 Uhr	Tüfteln und Werkeln in der Kinderwerkstatt : Weihnachtsbasteln, Engel aus Holz und Papier. Ab 5 Jahren, Kosten: 3 € plus Eintritt

So, 30.11.
14 UhrGrubenunglücke und Rettungswesen im Ruhrbergbau. **Themenführung** mit Martin Lochert

Dezember

Sa|So,
6./7.12,
10-18 UhrKreisverbandsschau der **Rassegeflügelzüchter** Groß-Dortmund und Lünen e.V.
So, 7.12.
14 UhrWege der Kohle. Von der Rohkohle zum Verkaufsprodukt. **Themenführung** mit Klaus SenkelSo, 14.12.
14 UhrIn der Knechtschaft. Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter im Ruhrbergbau. **Themenführung** mit Anneli KleineSa|So,
20./21.12.Kreisverbandsschau der **Rassekaninchenzüchter**. 10-18 UhrSo, 21.12.
14-16 UhrTüfteln und Werkeln in der **Kinderwerkstatt**: Geschenke in der letzten Minute. Ab 5 Jahren, Kosten: 3 € plus Eintritt




Eine Burg für den Bergbau

Wie eine mittelalterliche Burg ragt der Förderturm der Zeche Hannover in den Himmel des Bochumer Nordens. Schon die Zeitgenossen waren beeindruckt von der trutzigen Architektur. Prachtstück im Innern der Maschinenhalle ist die Dampffördermaschine aus dem Jahr 1893. Es ist das älteste Exemplar, das im Ruhrgebiet an seinem Originalstandort erhalten blieb. Bei Schauvorführungen setzen wir für Sie diesen Dinosaurier der Technik in Bewegung. Attraktion für junge Besucher ist unsere „Zeche Knirps“. Hier können Mädchen und Jungen spielerisch den Betriebsablauf in einem Bergwerk kennen lernen.

Kontakt

LWL-Industriemuseum
Zeche Hannover
Günningfelder Straße 251
44793 Bochum
Telefon 0234 6100-874 | Fax -869
Mail: zeche-hannover@lwl.org
www.lwl-industriemuseum.de



Geöffnet

4.4.–2.11.2014
Zeche Hannover: Mi–Sa 14–18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen 11–18 Uhr
Führungen für angemeldete Gruppen ganzjährig
Di–So 9–18 Uhr
Zeche Knirps: Sa 14–18, an Sonn- und Feiertagen 11–18 Uhr
Programme für angemeldete Gruppen ganzjährig
Di–Fr 9–18 Uhr, Sa 9–14 Uhr

Führungen
5.4.–
2.11.2014

Kostenfreie Erlebnisführungen für Einzelbesucher mit Vorführung der historischen Dampffördermaschine an Sonn- und Feiertagen 12 u.15 Uhr

An Samstagen finden regelmäßig Führungen mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten wie „Wohnen“ oder „Migration“ statt. Dauer: 2 Std., Kosten: 2,50 €. Termine s. Veranstaltungen

Für Erwachsenen-Gruppen sowie Schulklassen und Kindergeburtstage bieten wir ein vielfältiges Angebot an Führungen und Programmen an. Bitte informieren Sie sich im Internet. Gerne schicken wir Ihnen auch unser Faltblatt zu.

Zeche Knirps

Mit Malakowturm, Förderanlage, Stollen und einer Lorchhängenbahn hat die Zeche Knirps alles zu bieten, was zu einem richtigen Bergwerk gehört. Gefördert wird hier allerdings Kies statt Kohle. Aber genau wie bei den echten „Kumpel“ ist hier Teamwork gefragt. Angebote für Schulklassen und Kindergeburtstage unter www.lwl-industriemuseum.de. Öffnungszeiten S. 14 unten.



Gastronomie

Der Biergarten hält Erfrischungen für unsere Gäste bereit. Geöffnet 5.4.–2.11.2014
Sa 14–18 Uhr, So 11–18 Uhr.
Kontakt: Tel. 0173 5351596,
www.gastronomie-zeche-hannover.de

Sonderausstellung

5.4.–
7.9.2014



Einfach anders Jugendliche Subkulturen im Ruhrgebiet

Rebellisch, experimentierfreudig, einfach anders – seit über 100 Jahren suchen immer neue Generationen von Jugendlichen neue Sichtweisen und Lebensformen, die sich von der älteren Generation und der etablierten Gesellschaft abheben. Manche dieser Subkulturen bleiben dauerhaft jenseits des Mainstreams, andere etablieren sich im Laufe der Zeit und werden Teil der Hochkultur. Die Ausstellung beleuchtet jugendliche Lebenswelten im Revier von den Wandervögeln der Jahrhundertwende über Edelweißpiraten, Halbstarke und die Studentenbewegung bis zu Streetart und globalisierter Vielfalt.

Eine Ausstellung zum Themenjahr Unterwelten im LWL-Industriemuseum



3.8.–
28.9.2014

Kokereien international Fotografien von Christoph Oboth, Edgar Bergstern und Andreas ten Bergen

Bis vor wenigen Jahrzehnten prägten Kokereien mit ihren langen Ofenreihen, Löschtürmen und Dampfswaden das Bild des Ruhrgebiets. Heute sind im Ruhrgebiet zwei Kokereien als Industriedenkmale erhalten und zwei weitere produzieren Koks für die Eisenverhüttung in den Hochöfen.

Weltweit aber boomt die Koksproduktion. Die Fotografen Christoph Oboth, Edgar Bergstern und Andreas ten Bergen haben herausragende Anlagen in Europa fotografiert. Die Ausstellung gibt Einblicke in Architektur und Technik von großindustriellen Kokereien in Europa.



5.10.–
2.11.2014

Ferne Heimat Senioren aus Schlesien im Ruhrgebiet

Nach dem Zweiten Weltkrieg kamen sie als Flüchtlinge oder Aussiedler aus Schlesien ins Ruhrgebiet. Heute blicken viele von ihnen auf ein langes Leben fern der Heimat zurück. Die Ausstellung gibt mit Fotografien und Interviews Einblicke in die Lebenswelt der älteren Generation von Einwanderern aus Polen im Ruhrgebiet und schlägt eine Brücke zwischen den Generationen.

Ein gemeinsames Praxis-Forschungsprojekt der Evangelischen Fachhochschule RWL in Bochum und der Innere Mission – Diakonisches Werk Bochum e.V. in Kooperation mit dem LWL-Industriemuseum Zeche Hannover.

Veranstaltungen

Juli

Sa, 5.7.
15 Uhr

Wege der Migration. **Geschichts-Tour** zur Migration und Zuwanderung ins Ruhrgebiet. 2,50 €

Do, 3.7.
19 Uhr
„Hallo Fräulein ist kein Jazz!“ Über wahren **Jazz, Massenmedien und Jugendkultur** während und nach dem Zweiten Weltkrieg. Bildvortrag von Dr. Uta C. Schmidt.

So, 6.7.
10–16 Uhr
Herner Oldies. Treffen von Oldtimern und Jungtimern bis Baujahr 1985 rund um die Zeche Hannover. Eine Veranstaltung der Herner Oldies in Zusammenarbeit mit dem LWL-Industriemuseum Zeche Hannover. www.herner-oldies.de

Sa, 12.7.
15 Uhr
Wohnen auf der Seilscheibe. **Geschichts-Tour** durch die ehemaligen Kolonien der Zeche Hannover. 2,50 €

So, 13.7.
16–17 Uhr
Jugendliche Subkulturen. Offene Führung durch die Sonderausstellung

Do, 17.7.
18–21 Uhr
Speicherröhre selbst gemacht. Workshop mit Einführung in die Welt des Steampunk. Aus USB-Sticks werden unter Anleitung viktorianische Speicherröhren hergestellt. Anmeldung erforderlich. 8 €



Sa, 19.7.
12–14 Uhr
Auf den Spuren der Zeitmaschine. Interaktive Steampunk-Lesung für Kinder zwischen 9 und 13 Jahren. Anmeldung erforderlich

Sa, 19.7.
15 Uhr
Kohle, Koks, Konsumanstalt. **Geschichts-Tour** durch das Industriedenkmal und die Siedlungen. 2,50 €

So, 27.7.
16–17 Uhr
Wandervogel und Bündische Jugend. Jugendbewegungen 1900–1945. **Themenführung** durch die Sonderausstellung

August

Sa, 2.8.
12–14 Uhr
Auf den Spuren der Zeitmaschine. Interaktive Steampunk-Lesung für Kinder zwischen 9 und 13 Jahren. Anmeldung erforderlich

Sa, 2.8.
15 Uhr
Wege der Migration. **Geschichts-Tour** zur Migration und Zuwanderung. 2,50 €

So, 3.8.
11 Uhr
Ausstellungseröffnung „Kokereien international“, Infos s. Sonderausstellungen

Sa, 9.8.
15 Uhr
Wohnen auf der Seilscheibe. **Geschichts-Tour** durch die ehemaligen Kolonien der Zeche Hannover. 2,50 €

So, 10.8.
16–17 Uhr
Jugendliche Subkulturen. Offene Führung durch die Sonderausstellung

Sa, 16.8.
15 Uhr
Kohle, Koks, Konsumanstalt. **Geschichts-Tour** durch das Industriedenkmal und die Siedlungen

So, 17.8.
11–18 Uhr
Kinderfest des Fördervereins Zeche Hannover rund um das Kinderbergwerk Zeche Knirps mit Spieleparcours und Attraktionen für Jung und Alt

So, 17.8.
16–17 Uhr
Vom Rock'n Roll zur Hausbesetzung. Jugendkulturen in den 1950er bis 1980er Jahren. **Themenführung** durch die Sonderausstellung

Do, 21.8.
19 Uhr
RuhrgeBEATsgirls. Musikalische **Lesung.** Ilse Jung berichtet über ihre Zeit bei den Rag-Dolls, erste Mädchen-Beat-Band im Revier



Sa, 23.8.
15 Uhr **Erlebnisführung** durch die Zeche Hannover mit Vorführung der Dampffördermaschine

So, 31.8.
16–17 Uhr Techno, Ethno, Retro. Jugendliche Szenen und Subkulturen heute. **Themenführung** zur Ausstellung „Jugendliche Subkulturen“

So, 31.8.
18 Uhr **The Idiots.** Die Dortmunder Punk-Band der ersten Stunde rund um Sir Hannes Smith gibt eins ihrer seltenen Konzerte im Rahmen der Ausstellung „Einfach anders!“ 5 €



September

Do, 4.9.
19 Uhr Hip Hop und Gansta-Rap aus dem Revier. Jugendliche zwischen global und lokal. **Bildvortrag** von Dietmar Osses

Sa, 6.9.
15 Uhr Wege der Migration. **Geschichts-Tour** zur Migration und Zuwanderung. 2,50 €

Fr, 12.9.
20–22 Uhr **Natur-Nachtwanderung** über den Erlebnispfad "Glückauf! Natur. 5 €, erm. 3 €. Anmeldung unter Tel. 02323 55541. Eine Veranstaltung der Biologischen Station Östliches Ruhrgebiet in Zusammenarbeit mit dem RVR und dem LWL-Industriemuseum

Sa, 13.9.
15 Uhr Wohnen auf der Seilscheibe. **Geschichts-Tour** durch die ehemaligen Kolonien der Zeche Hannover. 2,50 €

Sa, 20.9.
15 Uhr Kohle, Koks, Konsumanstalt. **Geschichts-Tour** durch das Industriedenkmal und die Siedlungen

Fr, 26.9.
20 Uhr **Nachtschicht spezial.** Mit Helm und Kopflampe Architektur und Technik des Industriedenkmal Zeche Hannover erkunden! 2,50 €

Sa, 27.9.
15 Uhr **Erlebnisführung** durch die Zeche Hannover mit Vorführung der Dampffördermaschine

Oktober

Mi, 1.10.
19 Uhr Hier im Revier. Zuwanderung und kulturelle Vielfalt im Ruhrgebiet. **Vortrag** von Dietmar Osses zu 150 Jahren Migrationsgeschichte im Ruhrgebiet. Eine Veranstaltung im Rahmen der interkulturellen Wochen „Pott-Püree“

Sa, 4.10.
15 Uhr Wege der Migration. **Geschichts-Tour** zur Migration und Zuwanderung. 2,50 €. Eine Veranstaltung im Rahmen der interkulturellen Wochen „Pott-Püree“



So, 5.10.
11 Uhr **Ausstellungseröffnung** „Ferne Heimat. Senioren aus Oberschlesien im Ruhrgebiet“, Infos s. Sonderausstellungen

Sa, 11.10.
15 Uhr Wohnen auf der Seilscheibe. **Geschichts-Tour** durch die ehemaligen Kolonien der Zeche Hannover. 2,50 €

Sa, 18.10.
15 Uhr Kohle, Koks, Konsumanstalt. **Geschichts-Tour** durch das Industriedenkmal und die Siedlungen. 2,50 €

Di, 21.10.
19 Uhr

Kultur und Geschichte der Polen in Deutschland. **Vortrag** von Dr. Jacek Barski. Der Leiter der Dokumentationsstelle Porta Polonica, gibt Einblicke in die Geschichte der Polen in Deutschland und stellt das Internetportal Porta Polonica vor. Eine Veranstaltung im Rahmen der interkulturellen Wochen „Pott-Püree“



Mi, 22.10.
19 Uhr

Führung durch die Zeche Hannover anlässlich des Comedy-Abends „Gute Nachtschnittchen“

Mi, 22.10.
20 Uhr

Gute Nachtschnittchen. Comedy-Abend mit Moderator Helmut Sanftenschneider in Kooperation mit der Sparkasse Bochum. Eintritt 15 €. Karten: www.sparkasse-bochum.de oder Tel. 0234 611-1503

Sa, 25.10.
15 Uhr

Erlebnisführung durch die Zeche Hannover mit Vorführung der Dampffördermaschine



Fr, 31.10.
20 Uhr

Nachtschicht spezial. Mit Helm und Kopflampe Architektur und Technik des Industriedenkmals Zeche Hannover erkunden! 2,50 €

November

Fr, 7.11.
20 Uhr

Leseabend mit dem Schriftsteller Feridun Zaimoglu. Der bekannte Autor liest u.a. aus seinem aktuellen Roman „Isabel“. Eine Veranstaltung in Kooperation mit der deutsch-türkischen Buchmesse Ruhr im Rahmen der interkulturellen Wochen „Pott-Püree“



Feridun Zaimoglu. Foto: Klaus Haag

Sa | So,
28. | 29.11.
15–20 Uhr

Adventsmarkt rund um den Malakowturm, veranstaltet vom Förderverein Zeche Hannover in Zusammenarbeit mit Bochumer Vereinen. Sa 15–20 Uhr, So 14–18 Uhr

Dezember

Sa, 6.12.
19 Uhr

Barbara-Feier des Fördervereins Zeche Hannover im Lüftergebäude. Information und Karten unter 0234 577292

Mi, 10.12.
19 Uhr

Führung durch die Zeche Hannover anlässlich des Comedy-Abends „Gute Nachtschnittchen“

Mi, 10.12.
20 Uhr

Gute Nachtschnittchen. Comedy-Abend mit Moderator Helmut Sanftenschneider in Kooperation mit der Sparkasse Bochum. Eintritt 15 €. Karten: www.sparkasse-bochum.de oder Tel. 0234 611-1503



Wiege des Ruhrbergbaus

Auf der Zeche Nachtigall im Wittener Ruhrtal bringen wir Sie zurück in die Zeit, als man zum Kohleabbau noch waagerechte Stollen in die Hänge trieb und später die ersten Schächte in die Tiefe grub. Ausgerüstet mit Helm und Grubenlampe gelangen Sie im Besucherbergwerk durch niedrige Gänge zu einem echten Steinkohlenflöz. In unseren Ausstellungen lernen Sie die Technik und Arbeitsbedingungen der Bergleute im 19. Jahrhundert kennen, erfahren Spannendes über die Kohlenschiffahrt auf der Ruhr und die Industrialisierung der Region. Im Maschinenhaus ist eine der ältesten Fördermaschinen des Ruhrreviers in Funktion.

Kontakt

LWL-Industriemuseum
Zeche Nachtigall
Nachtigallstraße 35 | 58452 Witten
Telefon 02302 93664-0 | Fax -22
Mail: zeche-nachtigall@lwl.org
www.lwl-industriemuseum.de



Geöffnet

Di-So sowie an Feiertagen 10–18 Uhr,
letzter Einlass 17.30 Uhr
Geschlossen 22.12.2014 bis einschließlich 1.1.2015
Eintrittsfreie Tage: 4.7., 5.9., 14.9., 21.9., 7.11.

Eintritt frei

Führungen

Führungen durch das Besucherbergwerk Nachtigallstollen:
November bis März täglich außer montags 11, 13, 15 und 17 Uhr;
April bis Oktober: werktags 11, 13, 15 und 17 Uhr, Sa/So stündlich 11–17 Uhr
Kosten: 3 €, ermäßigt 1,50 € plus Eintritt

Sonntags um 14.30 Uhr bieten wir offene Themenführungen zu Bergbau, Geologie, Kleinzechen und Kohlenschiffahrt sowie die Vorführung der historischen Fördermaschine an. Themen siehe „Veranstaltungen“ (nur Eintritt). Besuchergruppen können verschiedene thematische Führungen buchen. Bitte informieren Sie sich im Internet oder fordern Sie unser Faltblatt an.

Muttenthalbahn

An vielen Sonn- und Feiertagen pendelt die Muttenthalbahn zwischen dem Gruben- und Feldbahnmuseum Zeche Theresia und der Zeche Nachtigall – eine stilechte Alternative zum Fußmarsch zwischen Parkplatz und Museum. Der Fahrpreis beträgt 3,50 € für Erwachsene und 1,30 € für Kinder.

Termine: 6.7., 20.7., 3.8., 16./17.8., 7.9., 14.9., 21.9., 3.10., 5.10., 19.10., 7.12., 26.12.

Stollenwochen

Ab 1.12.2014 werden treue Besucher belohnt: Mit der Vorlage der LWL-MuseumsCard kommen Sie nicht nur kostenlos ins Museum, sondern Sie dürfen auch kostenlos an einer Führung im Besucherbergwerk Nachtigallstollen teilnehmen. Das Angebot gilt für einen Besuch pro Gast bis einschließlich 21.12.2014, solange die Plätze reichen.



Gastro-
nomie

Ob Imbiss im Kaffegarten, Sektempfang im Maschinenhaus oder abendliche Feier im Saal – die Gastronomie „Auf Nachtigall“ macht's möglich. www.auf-nachtigall.de

Sonderausstellungen

6.4.–
21.12.2014

Vorstoß ins Ungewisse 300 Jahre Bergbau im Hettberg



Auf der Zeche Nachtigall befindet sich das einzige Besucherbergwerk im Ruhrgebiet, in dem man bis zur Kohle im Berg vordringen kann. Die begehbaren Stollen im Hettberg sind aber nur ein kleiner Teil eines weit verzweigten Systems von Gängen und Schächten im Untergrund der Zeche Nachtigall. Wie das aussah, zeigt eine digitale Animation. Die Ausstellung „Vorstoß ins Ungewisse“ wirft Schlaglichter auf die lange Suche nach dem schwarzen Gold und die Schwierigkeiten seiner Gewinnung von den Anfängen bis heute.

Eine Ausstellung zum Themenjahr Unterwelten im LWL-Industriemuseum



Veranstaltungen

Juli

Fr, 4.7.
15.30 Uhr

Dünkelbergstollen. Große Bergwerkstour für Erwachsene und Kinder ab 10 J., Kosten: 6 € plus Eintritt

So, 6.7.
14.30 Uhr

„Zeche
Eimerweise“.
**Themen-
führung** zu
Kleinzechen



Sa, 12.7.
11–
15.30 Uhr

Hauerschicht. Grubenfahrt in die Vergangenheit. Für Erwachsene und Kinder ab 10 J., Kosten: 35 € inkl. Essen und Eintritt. Anmeldung bis 5.7.

So, 13.7.
14.30 Uhr

Alles aus einem Berg. Interaktive Themenführung zur Geologie am Hettberg

So, 20.7.
14.30 Uhr

Der Weg in die Tiefe. **Themenführung** zum Bergbau im Ruhrtal des 19. Jahrhunderts

So, 20.7.
11 Uhr

Unterwelten-Special: Kuratorenführung durch die Ausstellung „Vorstoß ins Ungewisse“ mit anschließender Führung durch das Besucherbergwerk. Anmeldung erbeten

So, 20.7.
11–17 Uhr

MontanTicketRuhr. Industriekultur im Ruhr-tal erleben. www.montanticketruhr.lwl.org

Di, 22.7.
15–17 Uhr

Zechen-Safari: Hummel, Käfer, Schmetterling – Entdeckungen auf der wilden Wiese. Kosten: 5 € inkl. Eintritt

Fr, 25.7.
15.30–
17.30 Uhr

Naturwerkstatt Nachtigall: Papierschöpfen. Workshop mit Naturpädagogin Birgit Ehses für Erwachsene und Kinder ab 8 J. Kosten: 4 € plus Eintritt. Anmeldung erforderlich

So, 27.7.
14.30 Uhr

Unter Dampf. **Vorführung** der historischen Fördermaschine von 1887

August

Fr, 1.8.
15.30 Uhr

Dünkelbergstollen. Große Bergwerkstour für Erwachsene und Kinder ab 10 J., Kosten: 6 € plus Eintritt. Anmeldung bis 25.7.

So, 3.8.
14.30 Uhr

Kohlenschiffe auf der Ruhr. **Themenführung** rund um den Ruhrnachen

Di, 5.8.– Mi, 6.8. 10–16 Uhr	Ferienworkshop. Kleine Steinmetze. Bildhauerworkshop für Kinder ab 10 Jahren mit Christina Clasen. Kosten: 35 Euro inkl. Material und Eintritt. Anmeldung bis 30.7.
Sa, 9.8. ab 11 Uhr	Hauerschicht. Grubenfahrt in die Vergangenheit. Infos s. 12.7.
So, 10.8. 14.30 Uhr	„Zeche Eimerweise“. Themenführung zu Kleinzechen
Sa, 16.8.– So, 17.8. 10–18 Uhr	Oldtimerfestival mit Musik und Programm für die ganze Familie. In Zusammenarbeit mit Stadtmarketing Witten, Sondereintritt
Sa, 16.8. 20–22 Uhr	Natürlich Nachtigall: Nachtsafari im Industriemuseum. Exkursion für Groß und Klein mit Naturpädagogin Birgit Ehses. 2 €
So, 17.8. 11–17 Uhr	MontanTicketRuhr. Industriekultur im Ruhr-tal erleben. www.montanticketruhr.lwl.org
Fr, 22.8. 15.30– 17.30 Uhr	Naturwerkstatt Nachtigall: Kleine Filzarbeiten. Workshop mit Naturpädagogin Birgit Ehses für Erwachsene und Kinder ab 8 J. Kosten: 4 € plus Eintritt. Mit Anmeldung
So, 24.8. 14.30 Uhr	Alles aus einem Berg. Interaktive Themenführung zur Geologie am Hettberg
Di, 26.8. 15–17 Uhr	Zechen-Safari: Heilkräuter und Zauberpflanzen – Geheimnisse aus dem Pflanzenreich. 5 € inkl. Eintritt, Anmeldung erbeten
Fr, 29.8.– So, 31.8.	„Unterwelten“. Bildhauerworkshop für Erwachsene mit Steinbildhauerin Christina Clasen. 65 € inkl. Material und Eintritt
Fr, 29.8. 15.30 Uhr	Düinkelbergstollen. Große Bergwerkstour für Erwachsene und Kinder ab 10 J., Kosten: 6 € plus Eintritt. Anmeldung bis 24.8.
So, 31.8. 14.30 Uhr	Der Weg in die Tiefe. Themenführung zum Bergbau im Ruhr-tal des 19. Jahrhunderts



So, 31.8. 11 Uhr	Unterwelten-Special: Führung durch die Ausstellung „Vorstoß ins Ungewisse“ und das Besucherbergwerk. Infos s. 20.7. Eintritt frei am Tag des offenen Denkmals
---------------------	--

September

Sa, 6.9. ab 11 Uhr	Hauerschicht. Grubenfahrt in die Vergangenheit. Infos s. 12.7.
So, 7.9. 10–20 Uhr	12. Wittener Boule-Turnier auf Zeche Nachtigall
So, 7.9. 14.30 Uhr	Unter Dampf. Vorführung der historischen Fördermaschine von 1887
Fr, 12.9.– So, 14.9. u. Sa, 20.9.	„Unterwelten“: Fotoworkshop mit Barbara Zabka. Der Workshop soll Lust aufs Fotografieren machen und das Wissen über die Funktionsweise der eigenen Kamera vertiefen. Kosten: 42 €. Anmeldung erforderlich
So, 14.9. 11 Uhr	Unterwelten-Special: Führung durch Ausstellung und Besucherbergwerk. Infos s. 20.7.
14.30 Uhr	Kohlenschiffe auf der Ruhr. Themenführung rund um den Ruhrnachen
Di, 16.9. 19 Uhr	Verlorene Räume – die Digitalisierung der Zeche Nachtigall. Vortrag von Dr. Olaf Schmidt-Rutsch. Eintritt frei
So, 21.9. 11–17 Uhr	Ökomarkt auf Nachtigall zum Tag des Geotops. Natürliche Produkte aus Werkstatt, Feld und Garten. Verkaufs- und Infostände von biologischer Landwirtschaft bis zu traditionellem Handwerk. Eintritt frei
So, 21.9. 11–17 Uhr	MontanTicketRuhr. Industriekultur im Ruhr-tal erleben. www.montanticketruhr.lwl.org



Di, 23.9. 15–17 Uhr	Zeichen-Safari: Spinnen-Expedition. Achtbeinern auf der Spur. Kosten: 5 € inkl. Eintritt. Anmeldung erbeten
Fr, 26.9. 15.30 Uhr	Dünelbergstollen. Große Bergwerkstour für Erwachsene und Kinder ab 10 J., Kosten: 6 € plus Eintritt. Anmeldung bis 20.9.
Fr, 26.9. 15.30– 17.30 Uhr	Naturwerkstatt Nachtigall: Kreatives aus Holz und Stein. Workshop mit Naturpädagogin Birgit Eheses für Erwachsene und Kinder ab 8 J. Kosten: 4 € plus Eintritt. Anmeldung erforderlich
Fr, 26.9.– So, 28.9.	„Unterwelten“: Bildhauerworkshop für Erwachsene mit Steinbildhauerin Christina Clasen. 65 € inkl. Material und Eintritt, Anmeldung erforderlich
 	
So, 28.9. 14.30 Uhr	„Zeche Eimerweise“. Themenführung zu Kleinzechen

Oktober

Sa, 4.10. ab 11 Uhr	Hauerschicht. Grubenfahrt in die Vergangenheit. Infos s. 12.7.
So, 5.10. 15– 16.30 Uhr	Natürlich Nachtigall: Bäume im Industriemuseum. Exkursion für Groß und Klein mit Naturpädagogin Birgit Eheses, Kosten: 2 € plus Museumseintritt.
So, 5.10. 14.30 Uhr	Alles aus einem Berg. Interaktive Themenführung zur Geologie am Hettberg.

So, 12.10. 11 Uhr	Unterwelten-Special: Führung durch Ausstellung und Besucherbergwerk. Infos s. 20.7.
14.30 Uhr	Der Weg in die Tiefe. Themenführung zum Bergbau im Ruhrtal des 19. Jahrhunderts
Sa, 18.10. 15–17 Uhr	Lampenschicht. Interaktives Programm zur Geschichte der Grubenlampe. Für Erwachsene und Jugendliche ab 15 J. Kosten: 15 € inkl. Imbiss, „Grubenfahrt“ und Eintritt. Anmeldung bis 11.10.
So, 19.10. 11–17 Uhr	MontanTicketRuhr. Industriekultur im Ruhrtal erleben. www.montanticketruhr.lwl.org
So, 19.10. 14.30 Uhr	Unter Dampf. Vorführung der historischen Fördermaschine von 1887
Do, 23.10. 19 Uhr	Vorstoß ins Ungewisse – die Aufwältigung des Dünelbergstollens. Vortrag von Dipl. Ing. Ulrich Barth, Betriebsleiter Thyssen Schachtbau GmbH. Eintritt frei
	
Fr, 24.10. 15.30 Uhr	Dünelbergstollen. Große Bergwerkstour für Erwachsene und Kinder ab 10 J. Kosten: 6 € plus Eintritt. Anmeldung bis 19.10.
Fr, 24.10. 15.30– 17.30 Uhr	Naturwerkstatt Nachtigall: Herstellung von Kräuterseifen. Workshop mit Naturpädagogin Birgit Eheses für Erwachsene und Kinder ab 8 J. Kosten: 4 € plus Eintritt
So, 26.10. 14.30 Uhr	Kohlenschiffe auf der Ruhr. Themenführung rund um den Ruhrnachen
Di, 28.10. 15–17 Uhr	Zeichen-Safari: Ahorn, Eiche, Vogelbeere – Von Bäumen, Blättern, Samen und Früchten. 5 € inkl. Eintritt. Anmeldung erbeten

November

So, 2.11. 14.30 Uhr	„Zeche Eimerweise“. Themenführung zu Kleinzechen
Di, 4.11. 18.30 Uhr	Jenseits des Grüns – Cornwall und seine industrielle Vergangenheit. Lesung von Laura C. Göbelsmann. Eintritt frei
Sa, 8.11. ab 11 Uhr	Hauerschicht . Grubenfahrt in die Vergangenheit. Infos s. 12.7.
So, 9.11. 10–17 Uhr	„Schon angezünd’t“. Internationale Grubenlampenbörse auf Zeche Nachtigall 
So, 9.11. 14.30 Uhr	Der Weg in die Tiefe. Themenführung zum Bergbau im Ruhrtal des 19. Jahrhunderts.
Di, 11.11. 18.30 Uhr	Die Kleinzeche Ringeltaube II – Betrieb und Stilllegung einer Kleinzeche. Vortrag von Wolfgang Rühl. Eintritt frei
So, 16.11. 14.30 Uhr	Unter Dampf. Vorführung der historischen Fördermaschine von 1887.
So, 16.11. 11 Uhr	Unterwelten-Special : Führung durch Ausstellung und Besucherbergwerk. Infos s. 20.7.
Fr, 21.11. 15.30 Uhr	Düinkelbergstollen . Große Bergwerkstour für Erwachsene und Kinder ab 10 J., Kosten: 6 € plus Eintritt. Anmeldung bis 15.11.
Sa, 22.11. 15 Uhr	Vorstoß ins Ungewisse. Integrative Führung durch die Sonderausstellung für Hörende und Gehörlose. Nur Museumseintritt
So, 23.11. 14.30 Uhr	Kohlenschiffe auf der Ruhr. Themenführung rund um den Ruhrnachen

Di, 25.11.
15–17 Uhr **Zechen-Safari**: Was macht der Frosch im Winter? Tiere in der kalten Jahreszeit. Kosten: 5 € inkl. Eintritt, Anmeldung erbeten

30.11.
14.30 Uhr Der Weg in die Tiefe. **Themenführung** zum Bergbau im Ruhrtal des 19. Jahrhunderts

Dezember

Sa, 6.12. ab 11 Uhr	Hauerschicht . Grubenfahrt in die Vergangenheit. Infos s. 12.7.
So, 7.12. 14.30 Uhr	Unter Dampf. Vorführung der historischen Fördermaschine von 1887
Sa, 13.12. 15–17 Uhr	Lampenschicht . Interaktives Programm zur Geschichte der Grubenlampe für Erwachsene und Jugendliche ab 15 J. Kosten: 15 € inkl. Imbiss, „Grubenfahrt“ und Eintritt. Anmeldung bis 6.12.
So, 14.12. 14.30 Uhr	Der Weg in die Tiefe. Themenführung zum Bergbau im Ruhrtal des 19. Jahrhunderts
So, 14.12. 11 Uhr	Unterwelten-Special : Führung durch Ausstellung und Besucherbergwerk. Infos s. 20.7.
Di, 16.12. 15–17 Uhr	Zechen-Safari : Tannengrün und Kerzenduft – winterliche Naturwerkstatt. 5 € inkl. Eintritt. Anmeldung erbeten 
Fr, 19.12. 15.30 Uhr	Düinkelbergstollen . Große Bergwerkstour für Erwachsene und Kinder ab 10 J. Kosten: 6 € plus Eintritt. Anmeldung bis 12.12.
So, 21.12. 14.30 Uhr	Unter Dampf. Vorführung der historischen Fördermaschine von 1887



Museum für Eisen und Stahl

150 Jahre lang sprühten Funken, wenn die Hochöfen der Henrichshütte das flüssige Eisen ausspuckten. Heute machen wir an diesem einzigartigen Ort die Geschichte von Eisen und Stahl lebendig. Der 1987 stillgelegte Hochofen ist das älteste noch erhaltene Exemplar im Revier. Ein gläserner Aufzug führt hinauf auf den stählernen Riesen. Auf Rundwegen lernen Sie die historische Technik, aber auch die besondere Natur der Industriebrache kennen. Museumsmaskottchen „Ratte“ lädt Kinder zu einer spielerischen Entdeckungstour ein. Highlight ist ein Besuch in der Schaugießerei, wo heute wieder Metall fließt.

Kontakt

LWL-Industriemuseum
Henrichshütte in Hattingen
Werksstraße 31–33
45527 Hattingen
Telefon 02324 9247-140 | Fax -112
Mail: henrichshuette@lwl.org
www.lwl-industriemuseum.de



Geöffnet

Di–So sowie an Feiertagen 10–18 Uhr,
Einlass bis 17.30 Uhr
freitags bis 20 Uhr (Einlass bis 19 Uhr)
Geschlossen: 24., 25. u. 31.12.14 sowie 1.1.15
Eintrittsfreie Tage: 4.7., 5.9., 14.9., 7.11.

Eintritt frei

Führungen

Immer wieder sonntags:

15 Uhr Führung durch die Ausstellung
„Arbeit zeigen“ (s. Sonderausstellungen).
Jeweils 2 € plus Eintritt.

Zusätzlich wechselnde Angebote:

1. So im Monat 14–17 Uhr Eisenbahnfahrten
2. So im Monat 10.30 Uhr Grüne Werkstatt;
14–17 Uhr Schmiedevorführung
(April bis Oktober)
3. So im Monat 14–17 Uhr Schaugießerei
(April bis Oktober)
4. So im Monat 10.30 Uhr Grüner Weg
(April bis Oktober)

Bunker-Tour: Führung durch den Luftschutzstollen. Febr. bis Dez. jeden 1. Samstag im Monat sowie jeden Sonntag 15 und 16 Uhr 2 € plus Eintritt

Schaubetriebe: Jeden Mittwoch 11–15 Uhr (April bis Oktober) geöffnet. Vorführungen in der Gießerei und Schmiede s. „Immer wieder sonntags“



Montan-TicketRuhr

Industriekultur im Ruhrtal erleben - mit dem Schienenbus von der Zeche Nachtigall bis zur Henrichshütte. 11 bis 17 Uhr. Termine: jeder 3. Sonntag im Monat (April bis Oktober). Infos: www.montanicketruhr.lwl.org

Gastronomie

Im Restaurant „**Henrichs**“ genießen Sie gepflegte Atmosphäre und mediterran geprägte Küche in stilvollem Ambiente. Im Biergarten sitzen Sie direkt im Schatten des Hochofens. Geöffnet Di–So 11–1 Uhr; Biergarten im Sommer nachmittags bei gutem Wetter. Kontakt: Tel. 02324 685963, www.henrichs-restaurant.de

Sonderausstellungen

9.5.–
9.11.144

Stahl und Moral Die Henrichshütte im Krieg 1914–1945



In beiden Weltkriegen produzierte die Henrichshütte für den Krieg. In den Betrieben entstanden Granaten, Kanonenrohre und Panzerplatten. Als Tod und Verwüstung zurückkamen, boten die Bunker und Keller des Hüttenwerks Schutz. Am Beispiel der Henrichshütte und ihrer Kriegsproduktion thematisiert die Ausstellung die zentralen Themen Rüstung und Zerstörung, Macht und Ohnmacht, Leid und Tod. So berührt die Präsentation Kernfragen und Urängste des menschlichen Daseins.



Eine Ausstellung zum Themenjahr Unterwelten im LWL-Industriemuseum.

6.6.–
9.11.14

Welt. Krieg. Erbe. – World. War. Heritage.



Fünf Studentinnen der Master-Studiengänge World Heritage Studies sowie Bauen und Erhalten der BTU Cottbus – Senftenberg beschäftigen sich unter Leitung von Prof. Dr. Leo Schmidt mit den Einflüssen der beiden Weltkriege auf das Kulturerbe.

FRONT 14/18: Der Erste Weltkrieg in 3D Verschoben

Die Ausstellung, die ab 22. Juni 2014 im Bessemer Stahlwerk gezeigt werden sollte, musste aufgrund von Sturmschäden verschoben werden. Die Schau mit seltenen stereoskopische Amateuraufnahmen aus dem Ersten Weltkrieg aus den Beständen des LWL-Landesmedienzentrums wird zu einem späteren Zeitpunkt in der Henrichshütte gezeigt.

28.11.14.–
12.4.2015

Licht über Hamborn Der Magnum-Fotograf Herbert List und die August-Thyssen-Hütte im Wiederaufbau

Herbert List, Mitglied der berühmten Fotoagentur Magnum, besuchte zwischen 1954 und 1959 insgesamt vier Mal Duisburg-Hamborn, um im Auftrag der August Thyssen-Hütte verschiedene Fotostrecken zu erstellen. Seine eindrucksvollen Aufnahmen zeigen die Arbeitswelt eines modernen Hüttenwerks – nach Kriegszerstörung und Demontage – im Wiederaufbau. Sie fanden Verwendung in Geschäftsberichten, Werkzeiungen und auf Messen. In Lists Oeuvre sind diese Industriefotografien bis heute weitgehend unbekannt.

Veranstaltungen

Juli

Mo, 7.7.
19 Uhr

Filmabend: Der FördervereinsFilmClub präsentiert „Canaris“ (BRD 1954). Eintritt frei

Fr, 11.7.
19–
22.45 Uhr

Nachtschicht. Führung über das beleuchtete Museumsgelände; anschließend Lieder aus dem Ersten Weltkrieg mit der Gruppe „Die Grenzgänger“. 10 € Erw., 5 € Kinder und Jugendliche von 6–17 J.

So, 13.7.
11–13 Uhr

Grüne Werkstatt: Hexenkräuter und Zauberpflanzen. Offenes Angebot für Familien. Kooperation mit der VHS Hattingen. 3 € plus Eintritt

Mo, 14.7.–
Fr, 18.7.

Sommerakademie: Architekturfotografie von klein bis gross: vom Close-up in die Totale. Kursleitung Martin Timm. Infos und Anmeldung unter www.artistravel.eu

Mi, 16.7.
18 Uhr

Filmnacht „Fronten“. Wie der Propagandafilm erfunden wurde. „Die Schlacht an der Somme“ (GB 1916) und „My Boy Jack“ (GB 2007). Eintritt frei



Fr, 18.7.
19.30 Uhr

„Henrichshütte bei Nacht“: **Fotoworkshop** unter der Leitung von Gerd Hehs. 40 € plus Eintritt. Anmeldung erforderlich

Sa, 19.7.–
So, 20.7.

Sommerakademie: Abstrakte Fotografie für Einsteiger, Kursleitung Martin Timm. Infos und Anmeldung unter www.artistravel.eu

So, 20.7.

MontanTicketRuhr. Infos s. S. 33

Mi, 23.7.–
Fr, 25.7.

Steinzeit – Eisenzeit – Hüttenzeit. **Ferien-workshop** für Kinder von 6–12 J. Kosten: 50 € inkl. Material, Mittagessen und Eintritt. Anmeldung erforderlich

Fr, 25.7.
19.30 Uhr

Luftschutz der Ruhrstahl AG am Beispiel Henrichshütte. **Vortrag** von Wilfried Maehler, Studienkreis Bochumer Bunker e.V.

Fr, 25.7.
21.30–
23 Uhr

Nachts im Museum: Familienführung mit Kopflampen zum Thema Natur und Technik. Kosten: 3 € plus Eintritt. Mit Anmeldung

Sa, 26.7.–
So, 27.7.

Sommerakademie: Was kann meine Kamera? Grundlagenkurs unter Leitung von Joachim Ohlendorf. Infos und Anmeldung unter www.artistravel.eu

August

Mo, 4.8.
19 Uhr

Filmabend. Der FördervereinsFilmClub präsentiert „Sodom und Gomorrha“ (1922). Eintritt frei

Fr, 8.8.
19–
22.45 Uhr

Nachtschicht. Führung über das beleuchtete Museumsgelände. Anschließend Jonglage mit Kerry Balder. 10 € Erw., 5 € Kinder und Jugendliche von 6–17 J.

So, 10.8.
11–16 Uhr

Jomo's Modelleisenbahn- & Spielzeugmarkt. Infos unter Tel. 0172 9544662. Eintritt 4 €, Kinder bis 14 J. frei

So, 10.8.
11–13 Uhr

Grüne Werkstatt: Mit Stacheln, Gift und Panzerkleid. Offenes Angebot für Familien. Kooperation mit der VHS Hattingen. Kosten: 3 € plus Eintritt

Mo, 11.8.
15–18 Uhr

Hüttenwerker-Treffen: Der Förderverein lädt ehemalige Beschäftigte der Hütte zum Austausch bei Kaffee und Kuchen ein. Anmeldung unter Tel. 02324 9247-151

Mi, 13.8.
18 Uhr

Filmnacht „Propaganda“. Gezeigt werden die Filme „Morgenrot“ (D, 1933) und „Kolberg“ (D, 1945). Eintritt frei

Fr, 15.8.
19.30 Uhr

Die Produktion von Panzergehäusen während des zweiten Weltkriegs in Deutschland. **Vortrag** von Frank Köhler, Wehrtechnische Studiensammlung der Bundeswehr

So, 17.8.

MontanTicketRuhr. Infos s. S. 33

Sa, 23.8..
13.30–
17 Uhr

11. Hattinger Hüttenlauf: Lauf durch den „HenrichsPark“ für Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Anmeldung 02324 9247-151



Fr, 29.8.
20.30–
22 Uhr

Nachts im Museum. Familienführung mit Kopflampen zum Thema Natur und Technik. Kosten: 3 € plus Museumseintritt. Anmeldung erforderlich

Sa | So,
30. | 31.8.

Schöne Sterne 2014. Das 5. Mercedes-Treffen. Infos: www.mercedes-fans.de

September

Mi, 10.9. 18 Uhr	Filmnacht: „Bombenkrieg“. Gezeigt werden die Filme „Elisabeth Wilms: Eine Stadt in Schutt und Asche“ (D 1951) und „The Dam Busters“ (GB 1955)
Fr, 12.9. 18–23 Uhr	Fotoworkshop Nachtfotografie. Fotoworkshop für Anfänger. Kosten: 75 € plus Eintritt. www.aufnachtschicht.com
Fr, 12.9. 19.30 Uhr	Der Schützenpanzer HS 30 als Exempel wirtschaftspolitisch orientierter Rüstungsgüterbeschaffung in der BRD während des Kalten Krieges. Vortrag von Dieter Kollmer, Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr
	
Fr, 12.9. 19– 22.45 Uhr	Nachtschicht. Führung über das beleuchtete Museumsgelände; anschließend Revue „Bombenstimmung im Bunker“ mit dem Duetto Belcanto. 10 € Erw., 5 € Kinder und Jugendliche von 6–17 J.
Sa, 13.9. 9–18 Uhr	Symposium Lunge 2014. Veranstalter: Patientenorganisation Lungenemphysem – COPD Deutschland. www.lungenemphysem-copd.de . Eintritt frei
So, 14.9. 11–13 Uhr	Grüne Werkstatt: Spinnen „schrecklich“ interessant. Offenes Angebot für Familien in Kooperation mit der VHS Hattingen. 3 €
So, 21.9.	MontanTicketRuhr. Infos s. S. 33

Fr, 26.9. 19.30 Uhr	Erforschen, dokumentieren, bewahren – Berliner Unterwelten e.V. Vortrag von Michael Foedrowitz, Berliner Unterwelten e.V.
Fr, 26.9. 19.30– 21 Uhr	Nachts im Museum: Familienführung mit Kopflampen zum Thema Natur und Technik. Kosten: 3 € plus Museumseintritt. Anmeldung erforderlich
Sa, 27.9. 15 Uhr	Integrative Führung für Hörende und Gehörlose mit einer Gebärdendolmetscherin. Nur Museumseintritt. Anmeldung erbeten
So, 28.9. 11–16 Uhr	Jomo's Modelleisenbahn- & Spielzeugmarkt. Infos unter 0172 9544662. Eintritt 4 €, Kinder bis 14 Jahre frei
Mo, 29.9. 20 Uhr	Nachtschnittchen in der Gastronomie „Henrichs“ mit Moderator Helmut Sanftenschnieder und Künstlern aus der Comedy-Szene. Eintritt 15 €

Oktober

Do, 2.10. 20 Uhr	1. Volksbank Hüttenkracherparty. Infos unter Tel. 02302 699099. Karten 15,90/17,90 € unter karten.huettenkracher@web.de
Fr, 3.10. 19.45 Uhr	Henrichshütte bei Nacht. Foto-Workshop mit Gerd Hehs. Kosten: 40 € plus Eintritt. Anmeldung unter Tel. 02324 9247-140 
So, 5.10. 11 Uhr	Herbstwanderung durch Welper mit dem Förderverein. Kosten: 5 €. Treffpunkt Garten-/Ecke Bogenstraße
Fr, 10.10. 19 Uhr	Malen mit Licht. Fotoworkshop für Fortgeschrittene. Kosten 70 € plus Eintritt. Anmeldungen über www.aufnachtschicht.com

Fr, 10.10. 19– 22.45 Uhr	Nachtschicht. Führung über das beleuchtete Museumsgelände; anschließend Liedertheater mit „Schwarz und Schmitz: „Flugenten“. 10 € Erw., 5 € Kinder und Jugendliche von 6–17 J.
So, 12.10. 11–13 Uhr	Grüne Werkstatt: Früchte und Samen – Perfekte Transportunternehmen. Offenes Angebot für Familien in Kooperation mit der VHS Hattingen. Kosten: 3 € plus Eintritt
Mi, 15.10. 18 Uhr	Filmnacht: „Anklagen“. Gezeigt werden die Filme „Die Mörder sind unter uns“ (D 1946) und „Im Westen nichts Neues“ (USA 1930). Eintritt frei
Fr, 17.10. 19.30 Uhr	Vom Schießen – Fotografie und Krieg. Vortrag von Dr. Volker Jakob, LWL-Medienzentrum
Sa, 18.10. 18 Uhr	Scharf(e) Chöre. Konzert mit den Liederfreunden Welper, dem Velberter Männerchor 1863 und dem Quartettverein Frohsinn Burgaltendorf unter der Leitung von Thomas Scharf. Infos Tel. 02324 62421
So, 19.10.	MontanTicketRuhr. Infos S. 33
So, 26.10. 11–16 Uhr	RatzFatz Familentrödelmarkt. Infos und Standanmeldung unter Tel. 02302 91427-0. Eintritt zum Markt frei
Fr, 31.10. 19 Uhr	Samhainfest – nur für Frauen. Führung mit Fackeln, Halloweenfeuer mit Kreistänzen und Kürbissuppe. 8 € Anmeldung unter Tel. 02324 9247-151



Fr, 31.10.
19.30 Uhr



Die Rüstungsfertigung der Henrichshütte bis 1945. **Vortrag** von Prof. Manfred Rasch, Thyssen-Krupp AG



November

So, 2.11. 11–16 Uhr	Jomo's Modelleisenbahn- & Spielzeugmarkt. Infos Tel. 0172 9544662. Eintritt 4 €, Kinder bis 14 J. frei
Mi, 5.11. 18 Uhr	Filmnacht: „Krieg heute“. Gezeigt werden „Lord of War“ (USA/F/D 2005) und „Dr. Seltsam oder: Wie ich lernte, die Bombe zu lieben“ (GB 1964). Eintritt frei
Fr, 7.11. 19–23 Uhr	Henrichshütte bei Nacht. Fotoworkshop mit Gerd Hehs. 40 € plus Eintritt. Anmeldung unter Tel. 02324 9247-140
Fr, 7.11. 19.15– 22.45 Uhr	Nachtschicht. Führung über das beleuchtete Museumsgelände; anschließend Konzert des Ruhr-Brass-Quintetts. 10 € Erw., 5 € Kinder und Jugendliche von 6–17 J.
Sa, 8.11. 20 Uhr	Volksbank klassisch. Herbstkonzert der Rhein-Ruhr Philharmonie. Solist: Wassily Gerassimez (Violoncello), Dirigent: Tobias van de Loch. Eintritt: 15/10 €



- So, 9.11.
11–13 Uhr **Grüne Werkstatt:** Der Boden lebt – Asseln, Würmer, Schnecken & Co. Offenes Angebot für Familien in Kooperation mit der VHS Hattingen. Kosten: 3 € plus Eintritt
- So, 9.11.
15 Uhr **Finissage** der Ausstellung „Stahl und Moral“ mit Musik von Frank Baier und dem Film „Merry Christmas“ (2005)
- Mo, 10.11.
15 Uhr **Hüttenwerker-Treffen.** Der Förderverein lädt ehemalige Beschäftigte der Hütte zum gemütlichen Austausch bei Kaffee und Kuchen ein. Anmeldung unter Tel. 02324 9247-151
- Fr, 14.11.
17 Uhr **Martinsfest.** Andacht, Laternenumzug mit St. Martin auf dem Pferd und Martinsfeuer. Eröffnung Martini-Markt (s.u.). Eintritt frei
- Sa | So,
15. | 16.11.
10–18 Uhr **Martini-Markt für Kunsthandwerk.** Infos: www.kuenstlerbunt-multicolor.de. Eintritt zum Markt frei
- Fr, 21.11.
18–23 Uhr **Nachtfotografie. Fotoworkshop** für Teilnehmer mit Vorkenntnissen. 75 € plus Eintritt. Buchung über www.aufnachtschicht.com
- Fr, 28.11.
19.30 Uhr **Ausstellungseröffnung „Licht über Hamborn“**, Infos s. Sonderausstellungen



Foto: ThyssenKrupp Archiv

- So 30.11.
11–16 Uhr **RatzFatz Familientrödelmarkt.** Infos und Standanmeldung unter Tel. 02302 91427-0. Eintritt zum Markt frei
- So, 30.11.
11–13 Uhr **Arbeit und Leben der Hüttenwerker. Adventswanderung** mit dem Förderverein Industriemuseum Henrichshütte zum Hochofen und durch Welper. Anmeldung unter Tel. 02324 9247-151. Teilnahme 7 € plus Eintritt

Dezember

- Fr, 5.12.
19.15–
22.45 Uhr **Nachtschicht.** Führung über das beleuchtete Museumsgelände; anschließend Kulturprogramm. 10 € Erw., 5 € Kinder und Jugendliche von 6–17 J.
- So, 14.12.
11–13 Uhr **Grüne Werkstatt:** Natur kreativ – Gestalten mit Naturfundstücken. Offenes Angebot für Familien in Kooperation mit der VHS Hattingen. Kosten: 3 € plus Eintritt
- Fr, 26.12.
11–16 Uhr **Jomo's Modelleisenbahn- & Spielzeugmarkt.** Infos Tel. 0172 9544662. Eintritt 4 €, Kinder bis 14 J. frei
- Di, 31.12.
20 Uhr **Silvesterparty** in der Gebläsehalle. Infos und Karten unter Tel. 02324 685963

Die Zeitschrift



Industriekultur

Die nächsten Ausgaben haben die Schwerpunktthemen:

- Heft 3.14: Schottland
- Heft 4.14: Industrielandschaft Sachsen-Anhalt
- Heft 1.15: Nordfrankreich

Probeheft-Anforderung:
www.klartext-verlag.de

Klartext Verlag
Heßlerstraße 37
45329 Essen

KLARTEXT



Ein Aufzug für Schiffe

Seit über 40 Jahren liegt das Schiffshebewerk still, doch noch immer fasziniert der gigantische Aufzug für die Schiffe am Dortmund Ems-Kanal die Menschen. Eine Treppe führt hinauf auf die Brücke zwischen den Oberhaupttürmen. Von hier aus genießen Sie einen fantastischen Blick auf die Stahlkonstruktion und die weite Kanallandschaft bei Waltrop. In der Maschinenhalle erfahren Sie, wie die Wasserstraße und das Hebewerk gebaut wurden. Modelle machen die historische Technik anschaulich. An Bord eines Frachtschiffes lernen Sie das Leben einer Binnenschifferfamilie vor 50 Jahren kennen. Im Sommerhalbjahr startet ein Ausflugsdampfer regelmäßig zu Touren über die Kanäle.

Kontakt

LWL-Industriemuseum
Schiffshebewerk Henrichenburg
Am Hebewerk 2 | 45731 Waltrop
Telefon 02363 9707-0 | Fax -12
E-Mail: schiffshebewerk@lwl.org
www.lwl-industriemuseum.de



Geöffnet

Di-So sowie an Feiertagen 10-18 Uhr,
letzter Einlass 17.30 Uhr
Geschlossen: 24.12.2014–1.1.2015

Eintritt frei

Eintrittsfreie Tage: 4.7., 5.9., 14.9., 7.11., 29./30.11.

Führungen

Führungen für **Einzelbesucher** sonn- und feiertags 11 Uhr. Dauer: 90 Minuten. Kosten: Museumseintritt.

Gruppen können Führungen zu freien Terminen vereinbaren. Kosten: 40 € pro Gruppe plus Eintritt.

Kulinarische **Abendführungen** finden jeden letzten Freitag im Monat (bei Nachfrage auch an anderen Tagen außer montags) ab 19 Uhr statt. Kosten für Führung und Essen im Restaurant „Papachristos“: 23 € Erwachsene, 11,50 € Kinder bis zu 14 J. Anmeldung erforderlich.

Neu: App für Smartphones



Eine App führt Sie durch den Schleusenpark Waltrop. Bei „Google play“ steht für alle Android-Smartphones kostenlos die „Schiffshebewerk-App“ zum Download bereit. Für Erwachsene bietet sie Audioguides auf Deutsch und Englisch. Für Kinder gibt es eine eigene Hörführung mit „Käpt’n Henri“, den der als Tatort-Kommissar bekannte Schauspieler Jörg Hartmann spricht. Junge Besucher können das Gelände außerdem mit einem Handy-Spiel erkunden.

Schiffstouren

Abfahrtszeiten bis 26.10.2014:
Di–Sa 11.30, 12.30, 13.30, 14.30, 15.30 Uhr (bei Bedarf auch zweistündig)
Sonn- und feiertags 12.30, 13.30, 14.30 Uhr (einstündig), 15.30 Uhr (zweistündig)

Kosten: 7 € Erwachsene, 5 € Kinder (einstündige Tour), 12 € Erwachsene, 8 € Kinder (zweistündige Tour). Nur Museumsbesucher, die Eintritt gezahlt haben, können an einer Schiffstour teilnehmen. Mindestteilnehmerzahl: 10. Kontakt: Tel. 0162 4582188, Claudius Kalka

Gastro-
nomie

Der „**Gastrobus**“ bietet kleine Speisen, Getränke, Kaffee und Kuchen. Geöffnet Di–So 11–18 Uhr (Änderungen vorbehalten). Ab Ostern: Café „**Schatzinsel**“ am Oberwasser geöffnet Sa/So 11–17 Uhr. Kontakt: 0151 23334639 (Birgit Langer).

Sonderausstellungen

4.5.–
27.9.2014

100 Jahre Rhein-Herne-Kanal

Wenige Wochen vor dem Ausbruch des Ersten Weltkriegs wurde am 17. Juli 1914 der Rhein-Herne-Kanal eröffnet. Bis heute spielt er als Wirtschaftsweg und Freizeitort eine wichtige Rolle für die Menschen im Ruhrgebiet. Eine Ausstellung auf dem 1926 gebauten Schleppkahn „Ostara“ präsentiert die Geschichte und die Gegenwart dieser Lebensader des Reviers. Vom 3.6.–3.8. und vom 9.–28.9. liegt die „Ostara“ im Schiffshebewerk Henrichenburg. Dazwischen geht das Schiff auf Reisen und macht Station in Duisburg, Datteln und Gelsenkirchen. Das Projekt wird unterstützt von:



NRW-STIFTUNG
NATUR · HEIMAT · KULTUR



LWL-KULTUR
Stiftung



20.7.–
31.8.2014

Canale Grande

Ein Projekt der KunstVereineRuhr in Kooperation mit Urbane Künste Ruhr

Die KunstVereineRuhr laden anlässlich des 100jährigen Jubiläums des Rhein-Herne-Kanals Künstlerinnen und Künstler ein, die Menschen und Orte an dieser Wasserstraße zu erleben.

Sie erhalten für ihren sechswöchigen Aufenthalt ein Boot und ein Fahrrad. Die während dieser Zeit entstehenden Ergebnisse ihrer Recherche stellen sie im Schiffshebewerk aus. Eingeladen wurden Koji Onaka aus Japan, Heike Schäfer aus Österreich sowie Balz Isler aus der Schweiz und Ann Schomburg aus Deutschland.

URBANE
KÜNSTE
RUHR

KunstVereineRuhr

9.10.2014–
5.7.2015

Versunkene Schiffe

Abenteuer Unterwasserarchäologie



Versunkene Schiffe sind ein spannendes Forschungsgebiet, denn Wracks und ihre Ladungen verraten viel über die Geschichte von Wirtschaft, Handel und Verkehr. Die Bergung durch Taucher ist kompliziert, und die Konservierung der Funde verlangt besondere Vorsicht. Fünf versunkene Schiffe werden mit zahlreichen Originalobjekten vom Meeresboden vorgestellt: Das berühmteste Wrack der deutschen Schifffahrtsgeschichte, die „Bremer Kogge“, gehört ebenso dazu wie die Weserlastkähne aus Rohrsen, die chinesische Dschunke „Tek Sing“, der Fünfmaster „Preußen“ und der im Ersten Weltkrieg versenkte Fischdampfer „Prangenhof“.

Eine Ausstellung zum Themenjahr Unterwelten im LWL-Industriemuseum



Veranstaltungen

Juli

Di, 1.7. 19 Uhr	Der Treidelbetrieb an den Schleusen des Rhein-Herne Kanals. Vortrag von Norbert Tempel und Christoph Oboth. Eintritt frei
Fr, 11.7. 14–17 Uhr	Ferien-Nachmittag – Jonglieren lernen mit dem Jongleur Thomas Kuchta, Alter: 6–12 Jahre. Nur Museumseintritt, keine Anmeldung erforderlich
Di, 15.7. 14–17 Uhr	Ferien-Nachmittag – ein spannender Spaziergang durch das Neue Schiffshebewerk, Alter: 6–12 J. Nur Eintritt, keine Anmeldung erforderlich
Fr, 25.7. 19 Uhr	Kulinarische Abendführung. Infos s. Führungen

August

Sa, 2.8. 19.30 Uhr	Konzert mit Harmonica Pete & The Blues Jukes. Die Combo spielt Boogie, Swamp und Blues, mit einer Prise Swing, Soul und Rock'n'Roll. Eintritt: 9/12 €, Reservierung erforderlich
Sa, 23.8. 15 Uhr	Führung durch den Schleusenpark Waltrop in Gebärdensprache, Dauer: 90 Minuten. Nur Museumseintritt, keine Anmeldung erforderlich
Sa. 23.8. 19.30 Uhr	 „Ich war noch niemals in New York“. Barbara Kleyboldt singt Lieder und Chansons von Udo Jürgens, am Klavier begleitet von Niclas Floer. Eintritt: 9/12 €, Reservierung erforderlich
Fr, 29.8. 19 Uhr	Kulinarische Abendführung. Infos s. Führungen



Sa, 30.8. 17 Uhr	Finale der Ausstellung „Canale Grande“ mit Talks und Musik bei einer Schifftour mit der „MS Henrichenburg“. Anmeldung erforderlich
So, 31.8. 11.30 Uhr	Matinee – die Künstlerinnen und Künstler von „Canale Grande“ stellen in der Maschinenhalle die Ergebnisse ihrer Arbeit vor

September

Sa, 6.9. 19.30 Uhr	Der Kabarettist Hans Martin Eickmann gibt als „Oppa Karl-Heinz“ den renitenten Rentner – volksnah und immer dran an den brennenden Themen der Zeit. Eintritt: 10/15 €, Reservierung erforderlich
Sa, 13.9. 19.30 Uhr	Konzert mit der Bluesband „Who Shot John“ – einmal von Chicago ins Mississippi Delta bis New Orleans und wieder zurück. Eintritt: 9/12 €, Reservierung erforderlich
So, 14.9.	Tag des offenen Denkmals. 11, 12.30, 13.30, 15 und 16.30 Uhr: Führungen durch den Schleusenpark, Anmeldung erforderlich. 10–17 Uhr: Der Deutsche Amateur Radio Club baut eine Funkleitung zu Schiffshebewerken in Großbritannien, Polen und den Niederlanden auf. 15 Uhr: Lesung des „Flusspoeten“ Thorsten Trelenberg auf dem Schleppkahn „Ostara“. Eintritt frei
Sa, 20.9. 19.30 Uhr	Die Sängerin Helga Wolf und der Pianist André Chrost interpretieren die Lieder der Juliette Greco. Eintritt: 12/15 €, Reservierung erforderlich

Di., 23.9. 19 Uhr	„Runter kommen sie immer – Schiffshebewerke in Deutschland“. Vortrag mit dem Freizeit-Skipper und Fotografen Karl-Heinz Czierpka. Eintritt frei
Fr, 26.9. 19 Uhr	Kulinarische Abendführung. Infos s. Führungen
Sa, 27.9. 12–14 Uhr	!SING – Day of Song. Die Mozartklasse 6c der Willy-Brandt-Gesamtschule Castrop-Rauxel, der Bewohnerchor des LWL-Wohnverbundes Marsberg und andere begeisterte Freizeitsänger treten im Schiffshebewerk auf. Eintritt frei

Oktober

Do, 9.10. 19 Uhr	Ausstellungseröffnung „Versunkene Schiffe“ , Infos s. Sonderausstellungen
Sa, 11.10. 19.30 Uhr	Konzert mit „Holly’s Cat“: Elisa Franz (Gesang) und Udo Herbst (Ukulele, Gitarre, Gesang) auf den Spuren von George Gershwin und Cole Porter. Eintritt: 9/12 €, Reservierung erforderlich
Sa, 25.10. 19.30 Uhr	„Sehnsucht heißt mein Lied“. Ein Theaterstück mit den Chansons von Alexandra, präsentiert von der Schauspielerin Tirzah Haase und dem Pianisten Armine Ghuloyan. Eintritt: 12 €, Reservierung erforderlich
Fr, 31.10. 19 Uhr	Kulinarische Abendführung. Infos s. Führungen

November

Sa, 8.11. 19.30 Uhr	„Hüsch und die Verwandten“. Der Rezi-tator Joachim Henn stellt Typen und Texte von Hanns Dieter Hüsch vor. Eintritt: 9/12 €, Reservierung erforderlich
Di, 11.11. 19 Uhr	Hans-Georg Rubenschuh zeigt seine Dia-Vorträge „Industriezeitalter“ und „Künstliche Berge – die Halden“. Eintritt frei

Di, 18.11. 19 Uhr	„Die Bremer Kogge“. Vortrag von Dr. Ursula Warnke, Direktorin des Deutschen Schiffahrtsmuseums Bremerhaven, im Rahmen der Ausstellung „Versunkene Schiffe“. Eintritt frei
Sa, 22.11. 19.30 Uhr	„Les Chansons d’A. 11 Liebeslieder – 11 Geschichten“. Ute Völker, Wasiliki Noulesa und Caroline Keufen präsentieren französische Musik aus 100 Jahren in einer Mischung aus Konzert, Film und Schauspiel . Eintritt: 12 €, Reservierung erforderlich
Fr, 28.11. 19 Uhr	Kulinarische Abendführung. Infos s. Führungen
Sa, 29.11. 13–20 Uhr So, 30.11 10–17 Uhr	Weihnachtsmarkt. Kunsthandwerker und Vereine präsentieren Schönes zum Verschenken vor der eindrucksvollen Kulisse des Schiffshebewerks. Eintritt frei

Dezember

Sa, 6.12. 15 Uhr	Der Nikolaus kommt per Schiff und bringt eine Bescherung für Kinder. Mit Laternen-Umzug durch das Schiffshebewerk. Kosten pro Kind: 10 € für Eintritt und süße Überraschung; Anmeldung erforderlich.
	
Sa, 6.12. 19.30 Uhr	„Ich steh’ im Leben“ – Chansons über Liebe, Lügen, Lust und Laster von Zarah Leander, Marlene Dietrich und Georg Kreisler mit Sylvia Langenberg und Bastian Kopp. Eintritt: 12 €, Reservierung erforderlich
Fr, 19.12. 19 Uhr	Kulinarische Abendführung. Infos s. Führungen



Weberei und Spinnerei

Über 20.000 Spindeln drehten sich einst in der Spinnerei Herding. Heute ist der imposante Backsteinbau mit seinen vier Geschossen ein Forum für Textilkultur. In dem spannungsreich restaurierten Industriedenkmal werden Geschichte und Gegenwart des Textilen lebendig. In unmittelbarer Nähe liegt als weiterer Standort unseres Museums die Weberei. Hier riecht es nach Öl und Arbeit, und die historischen Webstühle rattern während der täglichen Schauproduktion. Wir zeigen Ihnen, wie der Takt der Maschinen vor 100 Jahren die Arbeit diktierte. Den kargen Lebensalltag der Familien lernen Sie in unserem Arbeiterhaus kennen.

Kontakt

LWL-Industriemuseum
TextilWerk Bocholt
Weberei: Uhlandstraße 50
46397 Bocholt
Spinnerei: Industriestraße 5
46395 Bocholt
Tel. 02871 21611-0 | Fax -33
E-Mail: textilwerk@lwl.org
www.lwl-industriemuseum.de



Geöffnet

Weberei: ganzjährig
Di–So sowie an Feiertagen 10–18 Uhr,
geschlossen: 22.12.2014–1.1.2015
Spinnerei: 04.04. – 02.11.2014,
Di–So sowie an Feiertagen 10–18 Uhr

Eintritt frei

Eintritt frei: 4.7., 5.9., 14.9., 7.11., 25.11.–30.11.2014

Führungen

Sonntags 14 Uhr: Führung **Spinnerei**
(4.4.–2.11.2014)

Sonntags 16 Uhr: Führung **Weberei**
Anmeldung nicht erforderlich. Teilnehmer zahlen nur den Museumseintritt.

An unseren „besonderen Sonntagen“ wird die allgemeine Führung durch eine Themenführung ersetzt. Auch durch die Sonderausstellungen finden kostenlose Führungen statt (Termine s. Veranstaltungen).

Für Erwachsenen-Gruppen, Schulklassen und Kindergeburtstage bieten wir eine Vielzahl an Führungen und Programmen an. Bitte informieren Sie sich im Internet oder fordern Sie unser Faltblatt an.

Shop

Unser Museumsladen bietet eine große Auswahl an klassischen Gruben- und Geschirrtüchern, Tischdecken sowie Stoffen. Die Produkte werden nach historischen Vorbildern auf unseren Maschinen hergestellt.

Gastro- nomie

Das Museumsrestaurant „**Schiffchen**“ mit Blick in den Websaal bietet für bis zu 120 Personen Platz für Feierlichkeiten jeder Art. Für Museumsbesucher und Gruppen spezielle Arrangements. Tel. 02871 7508, www.schiffchen-bocholt.de

Das Café-Bistro „**SKYLounge**“ in der Spinnerei bietet einen beeindruckenden Blick über die Stadt und kann für Veranstaltungen gebucht werden. Tel. 02871 261041, www.abh-event-bocholt.de.



Kurse

Ab Oktober, Mittwochs 15–17 Uhr:
Strickkurs mit Paula Niestegge, Jahresbeitrag
20 €, Anmeldung erforderlich.

Montags 9–11.30 Uhr: Klöppelkurs mit Jutta
Duensing, 5 € pro Teilnahmetag plus 20 €
Jahresbeitrag. Anmeldung erforderlich.

Der Betrieb der Spinnerei wird
gefördert mit Mitteln der Stadt-
sparkasse Bocholt.



Sonderausstellungen

4.4.–
2.11.2014

Reiz & Scham
Kleider, Körper und Dessous
Ort: Spinnerei



Welche Partien des weiblichen Körpers
durften in den vergangenen 150 Jahren
gezeigt werden und welche nicht? Ball- und
Gesellschaftskleider, Strand- und Sportanzü-
ge erzählen von Sittlichkeits- und Tugend-
vorstellungen ihrer Zeit und dem Spiel mit
körperlichen Reizen. Erotik pur verspricht
der zweite Teil der Ausstellung zum Thema
Dessous. Auch das „Darunter“ hat sich im
Laufe der Zeit erheblich gewandelt. Der Bo-
gen reicht vom Liebestöter bis zum Hauch
von Nichts unserer Tage. Die Schau ist eine
Übernahme aus dem LVR-Industriemuseum.

Eine Ausstellung zum Themenjahr Unterwel-
ten im LWL-Industriemuseum.



4.4.–
5.10.2014

Magie, Intimität & Emotionen.
22 Textile Positionen
Ort: Spinnerei

Großformatige Arbeiten, vielfältige
Formensprache – mal Skulptur, mal Raum-
installation und eben auch in der Fläche. Die
Ausstellung mit 22 stofflichen Positionen ist
eine Standortbestimmung der Quiltkunst.
Gezeigt werden prämierte Arbeiten von
mindestens drei Quadratmetern Größe, die
alle in einem internationalen Wettbewerb
ausgesucht wurden. Vom „Garten der
Lüste“ bis zur „Seelenwanderung“ reichen
die Themen der Künstlerinnen.



4.4.–
2.11.2014

Wild Thing – Fotoausstellung
Ort: Spinnerei

Die schwarzweißen Fotografien der nieder-
ländischen Fotografin Marjo Jansen spielen
mit Emotionen, zeigen Mode und lassen die
Weberei und Spinnerei des LWL-TextilWerks
in neuer und ungewöhnlicher Weise
scheinen.

7.9.–
5.10.2014

Soundseeing V – Textil-Wok-Klang
Ort: Spinnerei
Geöffnet nur Sa | So sowie am 3.10.2014

Die Ausstellung im TextilWerk präsentiert
Sound-Kunst an Orten, zu denen der Be-
sucher normalerweise keinen Zugang hat.
Über den Tag des offenen Denkmals hinweg
bis hin zum Tag der Deutschen Einheit
bauen die akustisch-visuellen Kunstwerke
Barrieren ab und öffnen neue Horizonte.

Veranstaltungen

Juli

- | | |
|--|---|
| So, 6.7.
15 Uhr | Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung „Reiz & Scham – Kleider, Körper und Dessous“. Ort: Spinnerei |
| So, 6.7.
15–16 Uhr | Besonderer Sonntag: Führung durch den Arbeitergarten für Erwachsene und Aktion für Kinder im Arbeiterhaus: Kochen wie Oma früher. Ort: Weberei |
| Di, 8.7.
8–18 Uhr | Textilgeschichtliche Radtour: Jute, Baumwolldecken und Webschützen. Tour von Ahaus nach Borken. Leitung: Dr. Hermann J. Stenkamp. Kosten: 10 € plus Eintritte und Buskosten. Anmeldung erforderlich |
| Mi, 9.7. u.
Do, 10.7.
10–
12.30 Uhr | Sommerferien-Aktion: Geschichte(n) aus dem Koffer. Kinder von 8–12 Jahren erkunden den Alltag einer Weberfamilie vor 100 Jahren und bereiten „goldene Schnitten“ zu. Pro Termin: 5,50 €. Mit Anmeldung |



- | | |
|------------------------|---|
| Do, 10.7.
19 Uhr | Mit Reiz & Scham in die Nacht. Abendführung durch die Sonderausstellung „Reiz & Scham – Kleider, Körper und Dessous“ mit einem Glas Sekt. Kosten 6 €. Ort: Spinnerei |
| So, 20.7.
15 Uhr | Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung „Wild Thing“ mit der Fotografin Marjo Jansen. Ort: Spinnerei |
| Sa, 26.7.
15–16 Uhr | Integrative Führung für Hörende und Gehörlose mit einer Gebärdendolmetscherin durch die Sonderausstellung „Reiz & Scham“. Ort: Spinnerei |



- | | |
|---------------------|---|
| So, 27.7.
15 Uhr | Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung „Magie, Intimität & Emotionen – 22 textile Positionen“. Ort: Spinnerei |
|---------------------|---|

August

- | | |
|------------------------------|--|
| So, 3.8.
15 Uhr | Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung „Reiz & Scham – Kleider, Körper und Dessous“. Ort: Spinnerei |
| Mi, 13.8.
13–16 Uhr | Fotografie-Workshop für Kinder mit der Fotografin Marjo Jansen zur Sonderausstellung „Wild Thing“. Anmeldung erforderlich |
| Di, 26.8.
8–
18.30 Uhr | Textilgeschichtliche Radtour: Residenzstadt und Fabrikdörfer. Mit Museumsleiter Dr. Hermann J. Stenkamp durch Ochtrup, Burgsteinfurt, Borghorst. 10 € |
| Sa, 30.8.
19 Uhr | Bühne Pepperoni präsentiert: Die Open Air Kabarett-Nacht. www.buehne-pepperoni.de . Ort: Spinnerei |

September

- | | |
|-----------------------|--|
| So, 7.9.
11.15 Uhr | Eröffnung der Sonderausstellung „Soundseeing V – Textil-Wok-Klang“ mit einem Konzert von „Tefiton & Jaap Blonk“. Ort: Spinnerei |
|-----------------------|--|





Do, 11.9.
19 Uhr



Mit Reiz & Scham in die Nacht. Abendführung durch die Sonderausstellung „Reiz & Scham – Kleider, Körper und Dessous“ mit einem Glas Sekt. Kosten 6 €. Ort: Spinnerei

So, 14.9.
11–17 Uhr

Tag des offenen Denkmals. Führen durch die Sonderausstellungen und das Gebäude sowie Maschinenvorführungen. Ort: Spinnerei



So, 14.9.
15–
16.30 Uhr

Textilgeschichtlicher Rundgang: Von der Münsterstraße zur Industriestraße. Auf Spurensuche mit Dr. Hermann J. Stenkamp zu wichtigen architektonischen Zeugnissen der Bocholter Textilgeschichte. Kosten: 4 € Treffpunkt: Weberei

Sa, 20.9.
20 Uhr

Bühne Pepperoni präsentiert: Anny Hartmann. www.buehne-pepperoni.de. Ort: Spinnerei

So, 21.9.
15–16 Uhr

Der besondere Sonntag. Themenführung für Erwachsene: Von Einsen und Nullen - die Jacquardweberei. Aktion für Kinder von 6–12 Jahren: Kartoffelernte und Kartoffelfeuer. Kosten hierfür: 2 €. Ort: Weberei

Oktober

Sa | So,
11. | 12.10.
ab 10 Uhr



Spinnworkshop „Ich glaub ich spinne...“ Magdalena Allbrink, Angelika Beßling und Hannelore Hemingway üben mit den Teilnehmern am Handspinnrad die Techniken des Spinnens. Kosten 73 € für beide Tage inkl. Material und Eintritt. Anmeldung erforderlich. Ort: Weberei

Fr, 3.10.
14–17 Uhr

2. Maus-Türöffner-Tag: Das Textil-Werk Bocholt öffnet sonst verschlossene Türen für große und kleine Maus-Fans. Ort: Weberei



So, 5.10.
15 Uhr

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung „Reiz & Scham – Kleider, Körper und Dessous“. Ort: Spinnerei

So, 5.10.
16 Uhr

Finissage der Sonderausstellung „Soundseeing V – Textil-Wok-Klang“. Ort: Spinnerei

Do, 9.10.
19 Uhr

Mit Reiz & Scham in die Nacht. **Abendführung** durch die Sonderausstellung „Reiz & Scham – Kleider, Körper und Dessous“ mit einem Glas Sekt. Kosten 6 €. Ort: Spinnerei

So, 12.10.
15 Uhr

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung „Wild Thing“ mit der Fotografin Marjo Jansen. Ort: Spinnerei



Di, 14.10. u.
Mi, 15.10.
18–21 Uhr

Herbst-Ferienaktion: Spuk in der alten Fabrik. Nach einer Entdeckungstour lauschen Kinder von 8–10 Jahren Spukgeschichten und stärken sich am Lagerfeuer oder am Kohleherd. Kosten: 5,50 € pro Termin. Anmeldung erforderlich. Ort: Weberei

Di, 21.10.
15–17 Uhr

Textilgeschichtliche Radtour: Braunschweig, Cohen und Liebreich. Dr. Hermann J. Stenkamp macht sich auf die Suche nach den Spuren der jüdischen Fabrikanten-Familien. Kosten: 3 €. Anmeldung erforderlich

Fr, 24.10.
20 Uhr

Öffentlicher Vortrag im Rahmen der Tagung der Volkskundlichen Kommission (24.–25.10.). Ort: Spinnerei

Sa, 25.10. 20 Uhr **Bühne Pepperoni** präsentiert: Helmut Schleich. www.buehne-pepperoni.de. Ort: Spinnerei

Do, 30.10. 20 Uhr **Lange Nacht der Unterwäsche.** Mit Reiz & Scham sowie Magie & Intimität geht es voller Emotionen & Gefühl in eine besondere Nacht. Ort: Spinnerei



November

So, 2.11. 10–18 Uhr **Ende der Spinnerei-Saison** mit Führungen durch die Sonderausstellung „Reiz & Scham – Kleider, Körper und Dessous“ und durch das Gebäude sowie Maschinenvorführungen. Ort: Spinnerei



Do, 6.11. 18 Uhr **Nachts im Museum.** Taschenlampenführung durch die Weberei. Kosten: 6 €. Ort: Weberei

Sa, 8.11. 20 Uhr **Bühne Pepperoni** präsentiert: Esther Bejarano. www.buehne-pepperoni.de. Ort: Spinnerei

So, 9.11. 16–17 Uhr **Der besondere Sonntag.** Für Erwachsene: Lesung am Kohleofen im Arbeiterhaus. Aktion für Kinder: Stoffdruck und Sticken mit Motiven und Buchstaben (4 €) Anmeldung erforderlich. Ort: Weberei

Sa, 22.11. 20 Uhr **Bühne Pepperoni** präsentiert: Henning Schmidtke. www.buehne-pepperoni.de. Ort: Spinnerei



Di, 25.11.–
So, 30.11.
10–18 Uhr

Adventsmarkt. Zwischen Dampfmaschine und Webstühlen zeigen und verkaufen zum 19. Mal Hobbykünstler ihre handgefertigten Kostbarkeiten. Eintritt frei. Ort: Weberei

Dezember

Do, 11.12. 20 Uhr **Mit Museumsschätzen in die Vergangenheit:** Gespräch über Objekte aus der Sammlung des Museums. Ort: Spinnerei

Sa, 13.12. 20 Uhr **Bühne Pepperoni** präsentiert: Florian Schroeder und Volkmar Staub. www.buehne-pepperoni.de. Ort: Spinnerei

So, 14.12. 11.15 Uhr **Adventsmatinee** des Förderkreises Westfälisches Textilmuseum e. V. Ort: Spinnerei

So, 21.12. 16–17 Uhr **Der besondere Sonntag.** Für Erwachsene: Führung durch die Weberei. Für Kinder: Weihnachten im Arbeiterhaus. Bei Punsch und Plätzchen hören Kinder Geschichten über Weihnachten vor 100 Jahren





Vom Lehm zum Ziegel

Eine komplett erhaltene Ziegelei aus dem frühen 20. Jahrhundert bildet den Kern unseres Museums. Anfangs wurden die Ziegel hier noch per Hand hergestellt – Besucher können das heute selbst ausprobieren. Später produzierten Maschinen die roten Backsteine aus Lehm. An Produktionstagen laufen Kollergang und Ziegelpresse auf Hochtouren, und im Ringofen lodert das Feuer für den Brand. Ausstellungen informieren über die Geschichte des Ziegels, die lippischen Wanderziegler und den Alltag der Arbeiterfamilien. Eine Feldbahn, die früher Loren mit Lehm zog, nimmt Besucher im Sommerhalbjahr mit auf eine Fahrt rund um das weitläufige Gelände.

Kontakt

LWL-Industriemuseum
Ziegeleimuseum in Lage
Sprikerheide 77 | 32791 Lage
Telefon 05232 9490-0 | Fax -38
E-Mail: ziegelei-lage@lwl.org
www.lwl-industriemuseum.de



Geöffnet

Di–So sowie an Feiertagen 10–18 Uhr,
letzter Einlass 17.30 Uhr
Eintrittsfreie Tage: 4.7., 5.9., 14.9., 28.9., 12.10.,
7.11., 29./30.11.
Geschlossen 24., 25., 31.12.2014 u. 1.1.2015

Eintritt frei

Führungen

Kostenlose Führungen für Einzelbesucher sonn- und feiertags 11 Uhr (nur Eintrittsgeld). Für Erwachsenengruppen, Schulklassen und Kindergeburtstage gibt es ein vielfältiges Angebot an Führungen und museumspädagogischen Programmen. Bitte fordern Sie dazu unser Faltblatt an oder informieren sich im Internet.

Kreativ mit Ton

Jeden Samstag 14–17: Gestalten mit Ton. Kreative Angebote für Kinder, teilweise gleichzeitig Workshops für Erwachsene oder Gemeinschaftsangebote. Aktuelles Programm im Internet. Anmeldung erforderlich.

Feldbahnfahrten

April bis Oktober: Jeden ersten Sonntag im Monat fährt zwischen 11 und 16 Uhr die Feldbahn mit Besuchern rund um das Gelände der ehemaligen Tongrube.



Altes Handwerk

In den Sommer- und Herbstferien bietet das Ziegeleimuseum unter dem Titel „Altes Handwerk“ an jedem Donnerstag zwischen 11 und 16 Uhr ein offenes Mitmachprogramm für Kinder. Während die Eltern das Museum besuchen, kann der Nachwuchs unter Anleitung zum Beispiel Körbchen flechten, töpfern oder filzen. Die Kosten für die ca. einstündige Beschäftigung betragen 6/9 € inkl. Eintritt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle Termine unter www.lwl-industriemuseum.de.

Gastonomie

Das Museumscafé „Tichlerstoben“ ist geöffnet Di–So von 11 bis 18 Uhr. Für Feiern stehen Räumlichkeiten für bis zu 120 Personen zur Verfügung. Jeden ersten Sonntag im Monat frisches Brot aus dem Lehmbackofen! Kontakt: Tel. 05232 65555, www.zieglerstoben.de.

Sonderausstellungen

6.4.–
21.9.2014



Unterwelten. Die andere Sicht der Dinge

Die Ausstellung zeigt Unterwelten physisch und metaphysisch: Das Leben unter der Erdoberfläche, das Fühlen und Hören der Welten unter unseren Füßen, der Umgang mit Sterben und Tod, aber auch „Nicht-Orte“ wie die Kanalisation und gesellschaftliche Randzonen wie Prostitution werden zum Thema von Film- und Bildkunst. Die Schau entsteht in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Bielefeld und den Beaugrand Kulturkonzepten Bielefeld und bezieht das gesamte Museumsgelände mit ein.

Eine Ausstellung zum Themenjahr Unterwelten im LWL-Industriemuseum.



5.10.–
30.11.2014

Transit. Textile Drucke

Auseinandersetzung mit den Themen Traum, Schlaf und Tod. Arbeiten von Ulrike Loth, Externsteine-Werkstatt, im Kotten und Zieglergarten.

19.10.2014–
31.3.2015

Der Krieg in der Provinz Tagebuchaufzeichnungen des Lagenser Schulrats Fritz Geise

Der Lagenser Schulrat dokumentierte den Ersten Weltkrieg in zwei insgesamt 300 Seiten umfassenden Kladden.



Fast täglich führte er Protokoll und ergänzte seine Ausführungen mit Fotos, die in Lage gemacht wurden oder die ihm seine ehemaligen Schüler von der Front zusandten. In der Ausstellung sollen 30 Protokollseiten als Reproduktionen zu sehen sein. Die Seiten werden transkribiert und in den historischen Kontext gesetzt.

9.11.2014–
15.3.2015

Helden der Arbeit

Am 9. November 2014 jährt sich zum 25. Mal der Tag der Maueröffnung. Aus diesem Anlass beleuchtet das Museum in einer Ausstellung im ehemaligen Pferdestall die Geschichte der „Helden der Arbeit“ in der ehemaligen DDR und ihrer Vorläufer in der Sowjetunion.

Veranstaltungen

Juli

So, 6.7.
11 Uhr

Ausstellungseröffnung „Unterwelten – Die andere Sicht der Dinge“, Teil 2. Mit dem Bielefelder Maler Marek Bieganik und dem Grafiker Prof. Jürgen Geilen stoßen weitere Künstler zum Ausstellungsprojekt hinzu

So, 13.7.
11–17 Uhr

Ziegel brennen im **Feldbrandofen**. Besucher können den Ziegelbrennern bei der Arbeit zusehen

So, 13.7.

Offene **Druckwerkstatt** mit Prof. Jochen Geilen. 11–13 u. 15–18 Uhr

Mi, 16.7.
14 Uhr

Oma Opa Enkel. Nach einer kurzen Führung durchs Museum stellen Enkelkinder und Großeltern gemeinsam Ziegelsteine her. 3 €

Do, 17.7. 16.30 Uhr	Kuratorengepräch in der „Unterwelten“-Ausstellung mit dem Fotografen Mario Wallenfang
So, 20.7.	Offene Druckwerkstatt mit Prof. Jochen Geilen. 11–13 u. 15–18 Uhr
Fr, 25.7. 20 Uhr	Poetry Slam auf dem Ringofen. Poetry-Slammer Marc-Oliver Schuster führt durch den Dichterwettstreit. Eintritt 7 €, erm. 5 €
Do, 31.7. 16.30 Uhr	Kuratorengepräch in der „Unterwelten“-Ausstellung mit Prof. Peter Ausländer

August

Sa, 9.8. 14–17 Uhr	Weidenkugeln. Flechtworkshop für Erwachsene mit Petra Franke. Anmeldung erforderlich. 20 €
So, 10.8. 11–17 Uhr	Der mechanische Spaten. Eine Tonne Lehm in nur 15 Minuten. Der Eimerkettenbagger in Aktion
Mi, 13.8. 14 Uhr	Oma Opa Enkel. Nach einer kurzen Führung durchs Museum stellen Enkelkinder und Großeltern gemeinsam Ziegelsteine her. Ohne Anmeldung. 3 € inkl. Eintritt
Do, 14.8. 16.30 Uhr	Kuratorengepräch in der „Unterwelten“-Ausstellung mit Prof. Dr. Andreas Beaugrand

Sa | So,
16. | 17.8.
10–18 Uhr

Regionale Holztage und Ziegelproduktion. 30 Aussteller zeigen Produkte des heimischen Holz-Handwerks. Im Maschinenhaus werden 10.000 Ziegel produziert. Betrieb eines Steinbrechers. 10–11 Uhr u. 14–15 Uhr Lorentransport; 11–13 Uhr u. 14–15 Uhr Ziegelproduktion. Eintritt frei



Fr, 22.8. 19 Uhr	Geheimnisvolle Bünde? Der Bielefelder Freimaurer Horst Thermann berichtet im Rahmen der „Unterwelten“-Ausstellung über die Geschichte und die Grundwerte der Freimaurer. Eintritt frei
Sa, 23.8. 14–17 Uhr	Zwiebelkorb. Flechtworkshop für Erwachsene mit Petra Franke. Anmeldung erforderlich. 20 €
So, 24.8.	Offene Druckwerkstatt mit Prof. Jochen Geilen. 11–13 u. 15–18 Uhr
Do, 28.8. 16.30 Uhr	Kuratorengepräch in der „Unterwelten“-Ausstellung mit Marek Bieganik
Fr, 29.8. 19 Uhr	Fotografie als Sprache. Bildvortrag mit dem Herforder Fotografen Jürgen Escher
So, 31.8.	Offene Druckwerkstatt mit Prof. Jochen Geilen. 11–13 u. 15–18 Uhr
So, 31.8.	Mit beiden Händen im Lehm. Besucher stellen Ziegel her

September

Do, 4.9. 16.30 Uhr	Kuratorengepräch in der „Unterwelten“-Ausstellung mit Prof. Dr. Andreas Beaugrand
-----------------------	--



Sa So, 6. 7.9. 11– 16 Uhr	Feldbahntreffen mit 15 Feldbahnlokomotiven. Auf dem Gelände arbeiten ein Bagger und eine Walze. An beiden Tagen 15 Uhr große Lokparade
Fr, 12.9. 19 Uhr	Zyklon. Musikalische Performance für Cello solo mit dem Musiker Willem Schulz. Eintritt frei

Sa, 13.9.
14–17 Uhr
Lichtobjekte. **Keramikworkshop** für Erwachsene unter Anleitung von Silke Schäfer. Anmeldung erforderlich. 20 €

So, 14.9.
Tag des offenen Denkmals. 11 Uhr offene Führung. 13–17 Uhr Artistische Clownerie mit Clown Obi (Ghana), Märchenerzähler Kuamé Akpetou (Elfenbeinküste) und Capoeira mit Brasa Brasil (Brasilien/D). Eintritt frei

Mi, 17.9.
14–16.30 Uhr
60 plus. Ein Nachmittag nicht nur für Senioren. Führung, Kaffeetrinken und Fertigen eines „Feierabendziegels“. Anmeldung erforderlich. 9,50 €

Sa, 20.9.
9.30–17 Uhr
Eco-Print. Naturdrucke mit Pflanzen auf Stoff mit Ulrike Loth. Anmeldung erforderlich. 50 €

So, 21.9.
11–17 Uhr
Mit einem PS durch den Lehm. Bearbeitung des Lehms durch ein Pferd am Pferdegepöpel

So, 21.9.
14–16 Uhr
Abschied nehmen (müssen). **Tierheilpraktikerin** Manuela Freihof zum Thema Sterbegleitung bei Hund, Katze & Co.

So, 21.9.
11 Uhr
Finissage der Ausstellung „Unterwelten – Die andere Sicht der Dinge“. Eine Kulturbegleitung mit allen Mitwirkenden des Projekts. Eintritt zur Finissage frei



So, 28.9.
10–17 Uhr
Kartoffelfest. Am offenen Feuer gibt es Stockbrot und Backkartoffeln. Die Feldbahn fährt von 11–16 Uhr. Eintritt frei

Oktober

Fr, 3.10.
11–17 Uhr
Wir bauen einen **Feldbrandofen**. Sie können unseren Ofensetzern bei der Arbeit zusehen.

So, 5.10.
11 Uhr
Ausstellungseröffnung „Transit“. Infos s. Sonderausstellungen

So, 5.10.
11–17 Uhr
Modellbahnausstellung mit Basar der Eisenbahnfreunde Lippe e.V. Eintritt: Erw. 5 €, Kinder 3 €, Familien 7 €

Mo, 6.10.–
Fr, 10.10.
Ferienspiele: Erntezeit. In der Freizeit für Jungen und Mädchen im Alter von 6–11 Jahren dreht sich alles um Marmelade und ums Haltbar machen. Anmeldung erforderlich. 70 € inkl. Verpflegung

So, 12.10.
10–18 Uhr
13. Töpfermarkt. 40 Keramiker präsentieren ihre Waren. Kinder lernen, an der Töpferscheibe zu arbeiten. 11–16 Uhr Feldbahnfahrten. Eintritt frei



Do, 16.–
Fr, 17.10.
Nachts im Museum. Spaß und Aktionen für Kinder von 7 bis 11 J. mit Übernachtung auf dem Dachboden des ehemaligen Pferdestalls. Anmeldung erforderlich. 30 €

Sa, 18.10.
14–18 Uhr
Pflastersteine – Akzente im Gartenweg. **Keramikworkshop** für Erwachsene mit Jürgen Gerber-Albrecht. Anmeldung erforderlich! Kosten: 20 €.

So, 19.10.
11 Uhr
Ausstellungseröffnung „Der Krieg in der Provinz“. Infos s. Sonderausstellungen



Sa, 25.10.
14–18 Uhr
Feuerschalen aus Ton. **Keramikworkshop** für Erwachsene mit Jürgen Gerber-Albrecht. Anmeldung erforderlich. 20 €

So, 26.10.
11–17 Uhr
Ziegel brennen im **Feldbrandofen**. Besucher können den Ziegelbrennern bei der Arbeit zusehen

So, 26.10.
15 Uhr
Museumsgespräche: Der Krieg in der Provinz. Ausstellungskuratorin Christina Pohl referiert über das Tagebuch des Lagenser Schulrats Fritz Geise. Der Lagenser Arbeitskreis Stadtgeschichte im Lippischen Heimatbund liest aus den Berichten

Fr, 31.10.
20 Uhr
„Ferien auf Sagrotan“. **Kabarettabend** mit Ingo Borchers. 18 €

November

So, 2.11.
15 Uhr
Lila Bühne: Winzig klein und riesengroß. Kindertheater. Eintritt: 3 €

Sa | So,
8. | 9.11.
Immobilientage der Sparkassen in Lippe. 10–18 Uhr

Sa | So,
8. | 9.11.
11–16 Uhr
Der Filzhut. **Filzworkshop** für Erwachsene mit Ulrike Loth. Anmeldung erforderlich. 50 €

So, 9.11.
11 Uhr
Ausstellungseröffnung „Helden der Arbeit“. Infos s. Sonderausstellungen

Fr, 14.11.
20 Uhr
„Angst. Macht. Spaß“. **Kabarettabend** mit Lutz von Rosenberg Lipinsky. Eintritt: 18 €, Karten an bekannten Vorverkaufsstellen und im Museum

Sa, 15.11.
14–17 Uhr
Engel. **Keramikworkshop** für Erwachsene unter Anleitung von Silke Schäfer. Anmeldung erforderlich. 20 €

So, 16.11.
15 Uhr
Museumsgespräche: Feldpostbriefe. Mit dem Arbeitskreis Stadtgeschichte Lage im Lippischen Heimatbund

Sa, 22.11.
14–17 Uhr
Kugeln und kugelähnliche Verwandlungen. **Keramikworkshop** für Erwachsene unter Anleitung von Künstlerin Dorit Croissier. Anmeldung erforderlich. 20 €

So, 23.11.
15 Uhr
Werner der Zauberer zu Gast im Ziegeleimuseum. Eintritt: 3 €

Sa | So
29. | 30.11.
10–18 Uhr
12. Weihnachtsmarkt. 45 Kunsthandwerker und Gestalter präsentieren adventliche Geschenke und Schmückendes. Eintritt frei



Dezember

So, 28.12.
14–17 Uhr
Spinn-Treff „zwischen den Jahren“. Besucher mit eigenem Spinngerät erhalten freien Eintritt

Mi, 31.12.
Silvesterparty 2014. Anmeldung erforderlich im Café „Tichlerstoben“, Tel. 05232 65555





Kunst aus Feuer und Sand

Im Gernheimer Glasturm von 1826, einem von zwei noch erhaltenen Gebäuden dieser Art in Deutschland, erleben Sie, wie unsere Glasmacher mit Pfeife, Holzform und Schere aus der glühenden Glasmasse Gefäße herstellen. Gleich nebenan werden die Gläser durch Schliff und Gravur veredelt – auch das vor Ihren Augen. Große Teile des frühindustriellen Fabrikdorfs an der Weser sind erhalten geblieben: neben dem Glasturm auch Arbeiterhäuser und das imposante Wohnhaus der ehemaligen Fabrikantenfamilie. In unseren Ausstellungen laden wir Sie ein zu einem spannenden Streifzug durch die Geschichte der Herstellung von Glas und seiner vielseitigen Verwendung.

Kontakt

LWL-Industriemuseum
Glashütte Gernheim
Gernheim 12 | 32469 Petershagen
Telefon 05707 9311-0 | Fax -11
Mail: glashuette-gernheim@lwl.org
www.lwl-industriemuseum.de



Geöffnet

Di–So sowie an Feiertagen 10–18 Uhr
Letzter Einlass 17.30 Uhr
Geschlossen: 24.12.2014–1.1.2015
Eintrittsfreie Tage: 4.7., 5.9., 14.9., 28.9., 12.10., 7.11., 7.12.

Eintritt frei

Führungen und Vorführungen

Kostenlose Führungen für Einzelbesucher ohne Voranmeldung sonn- und feiertags 11 Uhr (nur Eintrittsgeld).

Schauvorführungen am Schmelzofen täglich außer montags 10–13.30 Uhr und 14.30–17.30 Uhr. Vorführungen in der Schleiferei nach wechselndem Plan; bitte rufen Sie uns an.



Shop

Unser Museumsladen bietet eine große Auswahl an mundgeblasenen Gläsern, die im Gernheimer Glasturm entstanden sind.

Kreative Kurse

Für Erwachsene

Glasmachen

freitags 14.30–17 Uhr

Unter Anleitung der Glasmacher können Laien die Kunst des Glasmachens kennenlernen und selber Briefbeschwerer oder farbige Bechergläser herstellen. Mit Korbinian Stöckle und Torsten Röttsch.

Kosten: 75 € pro Person, Mindestalter 15 Jahre, Anmeldung erforderlich



Kreative
Kurse

Herbstkurs

So, 5.10.–Sa, 12.10.

Glas machen und Glas gestalten mit Korbinian Stöckle, Torsten Röttsch und Heikko Schulze-Höing.

Kursgebühr 675 €, max. 8 Teilnehmer. Anmeldung erforderlich.

Glasmachen – eine heiße Erfahrung

Sa, 15.11. und Sa, 6.12.

jeweils 10.30–17.30 Uhr

Entsprechend der Vorkenntnisse werden Grundkenntnisse am Glasofen oder erste Schritte zum selbständigen Arbeiten im Team vermittelt. Auch die Realisierung eigener Ideen und Projekte ist möglich, sowie die Demonstration spezieller Glasmachertechniken, das Blasen in Formen oder Sandguss.

Kursgebühr: 140 € inkl. Materialkosten und einfacher Nachbearbeitung. Anmeldung unter mail@korbinian-stoeckle.de oder Tel. 05707 953929



Für Kinder

Für Kinder bieten wir anlässlich der Sonderausstellung „L'arte del vetro“ kreative Programme rund um das Thema Venedig an. Für alle Angebote ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Termine s. Veranstaltungen

Sonderausstellungen

13.4.–
12.10.14

L'arte del vetro

Glas des 19. Jahrhunderts aus Murano

Die Ausstellung zeigt typisch venezianisches Glas des 19. Jahrhunderts aus Privatsammlungen. Der Schwerpunkt liegt auf den Techniken. Die Auswahl der Exponate trägt zugleich den berühmten Glashütten Rechnung. Begleitet wird die Ausstellung von zahlreichen Thementagen, an denen die Gernheimer Glasmacher die traditionellen Techniken aus Murano erklären und ihre Umsetzung am Ofen vorführen.



13.4.–
12.10.13

Glashütten auf Murano

Einblicke in eine verborgene Welt



Die Ausstellung zeigt Fotos der einst weltberühmten, jetzt größtenteils stillgelegten Glashütten vor Venedig und gibt spannende Einblicke in die gegenwärtige und vergangene Glasherstellung. Die Aufnahmen von Martin Holtappels aus dem Jahr 2011 dokumentieren drei Glashütten, die entweder stillgelegt wurden oder ihren Betreiber wechselten und vergangene Größe der Gegenwart anpassten.

Eine Ausstellung zum Themenjahr Unterwelten im LWL-Industriemuseum

22.11.14
–15.3.15

Wanderarbeit Mensch – Mobilität – Migration

Schon immer waren Menschen mobil, um eine Arbeit zu finden oder ihre Fachkompetenz zu verbessern. Viele Berufe setzten schon in der Vergangenheit diese Mobilität voraus, z.B. Scherenschleifer, Schäfer oder auch Glasmacher. Auch gegenwärtig sehen sich viele Menschen genötigt, ihre Heimat zu verlassen, um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. Die Ausstellung zeigt die wesentlichen Motive dieser Arbeitsmigration.

Veranstaltungen

Juli

So, 13.7.
10–18 Uhr

Thementag: filigrana a retortoli. Die Gernheimer Glasmacher zeigen, wie das Muster des berühmten venezianischen Fadenglases entsteht. Besucher können die einzelnen Arbeitsschritte bis zum Ergebnis mitverfolgen

So, 20.7.
15 Uhr

Führung durch die Sonderausstellung „L’arte del vetro“



So, 20.7.
11–17 Uhr

Schalen in Millefiori. **Workshop** mit Katharina Koch. Mosaiksteine mit Blumenmuster – werden in Formen ausgelegt und im Ofen verschmolzen. Kursgebühr 6 €, Material 14 € inkl. Eintritt. Ab 12 J. Mit Anmeldung

August

So, 3.8.
15 Uhr

Führung durch die Sonderausstellung „L’arte del vetro“

So, 17.8.
10–18 Uhr

Thementag: mezza stampatura. Die Gernheimer Glasmacher zeigen, wie das typische, wellenförmige Relief dieser besonderen Form des optisch geblasenen Glases entsteht

So, 17.8.
15 Uhr

Führung durch die Sonderausstellung „L’arte del vetro“

So, 17.8.
11–17 Uhr

Kaffeklatsch bei Familie Schrader. In Herrenhaus und Garten werden selbstgebackene Kuchen geboten – wie einst bei der Fabrikantenfamilie Schrader



Fr, 22.8.
18.30 Uhr

Muranos zweite Wiedergeburt: Die Manufaktur Venini. **Vortrag** von Dr. Helmut Ricke. Die Gläser aus der Manufaktur des Mailänder Rechtsanwalt Paolo Venini prägten Mitte des 20. Jahrhunderts das Erscheinungsbild der progressiven venezianischen Glaskunst



Fr, 29.8.
8.45–
20 Uhr

Der Förderverein unterwegs: Ritzenhoff Cristal und Kloster Dalheim. Zwischen den Führungen durch die Glashütte und das LWL-Landesmuseum für Klosterkultur wartet ein Mittagessen in der Klosterschenke. Kosten ca. 25 € pro Person. Anmeldungen unter Tel. 05707 9311-0

So, 31.8.
15 Uhr

Führung durch die Sonderausstellung „L'arte del vetro“

September

So. 7.9.
14–17 Uhr

Strukturexperimente mit Acrylfarbe. **Kreativ-Kurs** mit Julia Brandt. In verschiedenen Misch- und Maltechniken gestalten die Teilnehmer eine eigene Leinwand. Ab 10 J. Kursgebühr 20 € inkl. Eintritt und Material. Anmeldung unter Tel. 05707-931126

So, 14.9.
10–18 Uhr

Thementag: vetro fenicio. Die Gernheimer Glasmacher zeigen, wie das federartige bunte Muster des „gekämmten Glases“ entsteht. Eintritt frei am Tag des offenen Denkmals

So, 28.9.
10–18 Uhr

Museumsfest. Programm für die ganze Familie: Improvisationstheater, Straßenkünstler, Ponyreiten, Stoff- und Tapetendruck. Vorführungen am Glasofen und in der Schleiferei, Handwerksvorführungen, Perlenherstellung. Präsentation von Vereinen aus Petershagen-Ovenstädt. Eintritt frei



Oktober

So, 5.10.
15 Uhr

Führung durch die Sonderausstellung „L'arte del vetro“

So, 12.10.
14.30–
18 Uhr

Finissage: L'arte del vetro. Vorführungen venezianischer Techniken. 15 Uhr: Führung durch die Sonderausstellung. Eintritt frei

So, 19.10.
11–14 Uhr

Schmuck aus Papierperlen. **Workshop** für Kinder ab 10 J. Papierstreifen in verschiedenen Farben und Formen werden zu Perlen gedreht und zusammen mit Glasperlen zu einer Kette aufgefädelt. Mit Julia Brandt. 18 € inkl. Material u. Eintritt. Anmeldung unter 05707 931126



Sa, 25.10.
15 Uhr

Integrative Führung für Hörende und Gehörlose. Der einstündige Rundgang wird von einer Gebärdendolmetscherin begleitet. Anmeldung unter Tel. 05707 9311-26

Sa, 25.10.
14.30 u.
16 Uhr



**Puppen-
theater:**
Das Traum-
fresserchen.
Mit den
Dagmar Selje
Puppenspielen,
Bielefeld.
Eintritt 5/3 €.
Reservierung:
05707 9311-26

So, 26.10.
10–18 Uhr

Offene Glasklinik. Graveurmeister Heikko Schulze-Höing bietet Hilfe für zerbrochene und beschädigte Gläser



Di, 28.10.
20 Uhr

Mit Ihrem Programm „Mitbringsel ... wir waren für Sie unterwegs“ sind die **Vorleserinnen** Angelika van Wüllen und Annette Ziebeker zu Gast. 8 €. Reservierung 05707 9311-26

Do, 30.10.
16–19 Uhr

Gruselnachmittag mit Taschenlampenführung. Programm für Kinder, bei dem eine Geheimschrift entschlüsselt und ein Halloween-Windlicht gebastelt wird. Ab 8 J., Kosten 8 € inkl. Material und Eintritt. Anmeldung Tel. 05707 9311-26

Fr, 31.10.
20 Uhr

Kulturnacht: „Friede sei mit uns“. Musik aus Spanien und anderen Ländern, Texte zum Thema Frieden und eine Friedensmeditation. Mit Cafe del Mundo und weiteren Musikern Eintritt: 14 €, VK 12 €



November

Sa | So,
8. | 9.11.
10–18 Uhr

Textilmarkt. Von der farbenfrohen Handtasche bis zum gemütlichen Filzpantoffel reicht das Angebot der Kunsthandwerker, die selbst hergestellte Textilien, Accessoires und Schmuckstücke anbieten



So, 16.11.
10–18 Uhr

Thementag: Ziehen von Glasstielen. Glasmachermeister Alois Saller von der Glasfachschule Zwiesel führt alle Schritte des Stielziehens vor

Sa, 22.11.
15 Uhr

Ausstellungseröffnung „Wanderarbeit: Mensch – Mobilität – Migration“, Infos s. Sonderausstellungen

Dezember

So, 7.12.
14–17 Uhr

Weihnachtsschmuck. **Workshop** für Kinder von 8 bis 12 J. Aus Glasperlen, Draht und Papier werden Sterne, Schneeflocken und Girlanden hergestellt, die zur Verzierung von Geschenken oder als Schmuck für Fenster, Adventskranz und Tannenbaum dienen. Auch Kerzen können mit kleinen Glasperlen verziert werden. Mit Kai Fehler. Kosten 8 € inkl. Material und Eintritt. Anmeldung unter Tel. 05707 9311-26



Werden Sie Mitglied!

Sie begeistern sich für imposante Industriedenkmäler?

Sie wollten schon immer einmal hoch hinaus bzw. tief in die Erde, um einen Hochofen oder ein Kohleflöz zu besichtigen? Sie suchen Antworten auf die Frage, was von der Epoche der Industrialisierung übrig geblieben ist?

Dann sind Sie im Westfälischen Landesmuseum für Industriekultur genau richtig. Wir suchen Interessierte, die das Museum durch ihr Engagement unterstützen möchten.

Genießen Sie dafür Vorteile wie z. B. den freien Eintritt an allen acht Standorten des LWL-Industriemuseums, Einladungen zu Vernissagen oder auch den exklusiven Blick hinter die Kulissen.

Werden Sie Mitglied, wir freuen uns auf Sie!

Kontaktdaten:

Förderverein Freundeskreis
Westfälisches Industriemuseum –
Landesmuseum für Industriekultur e. V.
Grubenweg 5 | 44388 Dortmund
Tel.: 0231 6961-174 | Fax: 0231 6961-114
www.freundeskreis-industriemuseum.de

Kultur ganz nah!

1 x kostenlos!

6 Ausgaben für 21,60 €
Ein Heft gratis vorab + Dankeschön.

service@westfalenspiegel.de oder:
0251.4132-213

JETZT IM WESTFALENSPIEGEL:
Mehr über „Unterwelten“ erfahren und
Schönheiten in der Tiefe entdecken!

**Westfalen
spiegel**
www.westfalenspiegel.de



Zeche Zollern Dortmund



Zeche Hannover Bochum



Zeche Nachtigall Witten



Henrichshütte Hattingen



Schiffshebewerk
Henrichenburg Waltrop



TextilWerk Bocholt



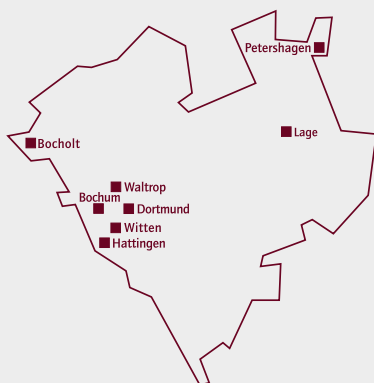
Ziegeleimuseum Lage



Glashütte
Gernheim Petershagen

LWL-Industriemuseum Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur

Das LWL-Industriemuseum ist ein Verbundmuseum an acht Orten der Industriegeschichte. 1979 vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) gegründet, ist es das erste und größte Industriemuseum in Deutschland. Es vermittelt, erforscht und bewahrt die Kultur des Industriezeitalters von den Anfängen bis zur Gegenwart.



Acht Orte – Ein Museum
www.lwl-industriemuseum.de